

Classic S112

Mobilteil



Basis



Anmelde-/Paging-Taste (S. 10)

- 1 **Display** im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand des Akkupacks**
- 3 **Steuer-Taste** (S. 4)
- 4 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
- 5 **Nachrichten-Taste**
Auf Anrufer- und Nachrichtenliste zugreifen.
- 6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken)
- 7 **Mikrofon**
- 8 **Taste 0**
Lang drücken: Rückfrage (Flash)
- 9 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (im Ruhezustand lang drücken), Wahl-pause (beim Wählen lang drücken)
- 10 **T-Net-Taste**
- 11 **Abheben-Taste**
Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken)

Sicherheitshinweise

⚡ Lesen Sie vor Gebrauch genau die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät**.



Legen Sie nur den **zugelassenen, aufladbaren Akkupack** ein! D. h. niemals einen herkömmlichen (nicht aufladbaren) Batteriepack, da dies zu Gesundheits- und Personenschäden führen kann. Verwenden Sie den Akkupack gemäß dieser Bedienungsanleitung (S. 3).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen. Das Mobilteil während des Klingelns (ankommender Ruf) nicht direkt an Ihr Ohr halten.



Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 12).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).



Geben Sie Ihr Gerät nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.

Bei eingeschalteter Tastensperre (S. 4) können auch Notrufnummern nicht gewählt werden! Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Telefon in Betrieb nehmen	3
Schritt 1: Basis anschließen	3
Schritt 2: Mobilteil in Betrieb nehmen	3
Schritt 3: Mobilteil an der Basis anmelden und Akkupack laden	3
Mobilteil ein-/ausschalten	4
Tastensperre ein-/ausschalten	4
Mobilteil bedienen	4
Steuer-Taste am Mobilteil	4
Zurück in den Ruhezustand	4
Telefonieren	4
Extern telefonieren	4
Gespräch beenden/Wählen abbrechen	4
Anruf annehmen	5
Stummschalten	5
T-NetBox nutzen*	5
Telefonbuch und Listen nutzen	5
Telefonbuch	5
T-Net-Dienste nutzen	6
Wahlwiederholungsliste	6
Listen aufrufen	7
SMS (Textmeldungen)	7
SMS schreiben/senden	8
SMS empfangen	8
SMS-Zentrum eintragen/ändern	9
SMS an Telefonanlagen	9
SMS-Funktion ein-/ausschalten	9
SMS-Fehlerbehebung	10
Mobilteile anmelden	10
Mehrere Mobilteile nutzen	11
Mobilteil suchen („Paging“)	11
Intern anrufen	11
Zu einem externen Gespräch zuschalten	11
Namen eines Mobilteils ändern	12
Basis-Einstellungen	12
Anhang	12
Pflege	12
Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	12
Technische Daten	13
Zeichentabelle	13
Garantie/Wartung/Reparatur/Zulassung ..	14
Reparatur/Wartung	14
Menü-Übersicht	15

Telefon in Betrieb nehmen

Schritt 1: Basis anschließen

- ▶ Bitte zuerst das Steckernetzgerät und danach den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



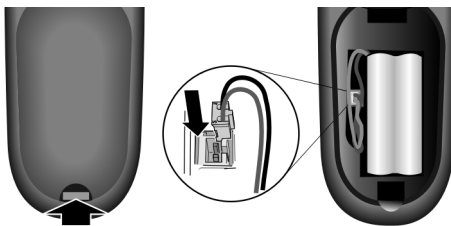
- 1 Steckernetzgerät 230 V
- 2 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss zum Betrieb immer eingesteckt sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein anderes Telefonkabel kaufen, achten Sie auf die richtige Steckerbelegung: 3-4-Belegung der Telefonadern (EURO CTR37).

Schritt 2: Mobilteil in Betrieb nehmen

Akkupack einlegen



- ◆ Zum Öffnen des Akkufachs Lasche des Akkudeckels (linkes Bild) nach innen drücken und Deckel nach oben abnehmen.
- ◆ Akkupack an der rechten Seite unterhaken, dann an der linken andrücken, so dass er einrastet.
- ◆ Stecker fest in die Buchse stecken (rechtes Bild).

- ◆ Zum Schließen den Deckel des Akkufachs einsetzen und zudrücken, bis er einrastet.

Hinweise:

- Legen Sie nur den empfohlenen, aufladbaren Akkupack ein, d. h. niemals einen normalen Batteriepack, da dies zu Gesundheits- und Personenschäden führen kann.
- Verwenden Sie keine fremden Ladegeräte, der Akkupack könnte beschädigt werden.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Ladeschale/Basis gestellt werden.

Schritt 3: Mobilteil an der Basis anmelden und Akkupack laden

- ▶ Das Mobilteil mit dem Display nach vorn in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Zum Ablauf der Anmeldung s. S. 10.

Akkupack laden

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkupacks ca. zehn Stunden in der Basis/Ladeschale stehen. Der Akkupack ist danach voll geladen.

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akkupack einmalig vollständig geladen und durch Gebrauch entladen wird.

- ▶ Dazu das Mobilteil so lange ununterbrochen in der Basis/Ladeschale stehen lassen, bis das Batterie-Symbol im Display nicht mehr blinkt. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.
- ▶ Das Mobilteil aus der Basis/Ladeschale nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn der Akkupack vollständig entladen ist.

Bitte beachten Sie:

Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie den Akkupack aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.

Das Laden wird elektronisch gesteuert, dadurch wird der Akkupack nicht überladen. Der Akkupack erwärmt sich während des Aufladens; das ist normal und ungefährlich. Seine Ladekapazität reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

- ▶ Datum und Uhrzeit einstellen (s. Menü-Übersicht, S. 15), um z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu erhalten.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten




Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston).

Tastensperre ein-/ausschalten



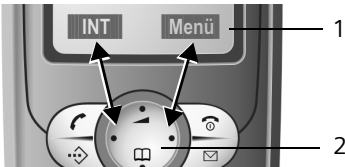
Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .


Die Tastensperre schaltet sich bei einem ankommenden Anruf automatisch aus und danach wieder ein.

Mobilteil bedienen

Steuer-Taste am Mobilteil



- 1 Display-Funktionen
2 Steuer-Taste

In dieser Bedienungsanleitung ist immer die Seite der Steuer-Taste, die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, schwarz markiert (oben, unten, rechts, links). Beispiel:  für „oben auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils



Telefonbuch öffnen.



Klingeltonlautstärke des Mobilteils einstellen (siehe auch Menü-Übersicht, S. 15).

In Listen und Menüs



Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In einem Eingabefeld



Schreibmarke nach links bzw. rechts bewegen.

Während eines externen Gesprächs



Telefonbuch öffnen.



Sprachlautstärke ändern.

Display-Funktionen nutzen


Die aktuellen Display-Funktionen werden in der untersten Display-Zeile invers dargestellt (z. B. **Andern**).



Linke bzw. rechte Display-Funktion aufrufen.

Zurück in den Ruhezustand

Sie wollen von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:

- ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Telefonieren

Extern telefonieren


Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:




Abheben-Taste  **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Gespräch beenden/Wählen abbrechen



Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Abheben-Taste  drücken.

Bei eingeschalteter **Automatische Rufannahme** (s. Menü-Übersicht, S. 15) das Mobilteil lediglich aus der Basis/Ladeschale nehmen.

Rufnummer des Anrufers anzeigen*

Bei einem Anruf wird die Rufnummer oder, falls im Telefonbuch gespeichert, der Name des Anrufers im Display angezeigt.

Voraussetzungen:

1. Sie haben bei Ihrem Netzanbieter beauftragt, dass die Rufnummer des Anrufers auf Ihrem Display angezeigt wird (CLIP).
2. Der Anrufer hat beim Netzanbieter beauftragt, dass seine Rufnummer übermittelt wird (CLI).

Im Display steht **«A»**, falls die Rufnummernanzeige von Ihnen nicht beauftragt wurde, **Unbekannt**, falls die Rufnummernübermittlung vom Anrufer unterdrückt oder **Unbekannt**, wenn sie nicht beauftragt wurde.


Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten.

Mobilteil stummschalten


INT Steuer-Taste drücken. Ihr Gesprächspartner hört die Wartemelodie.

Stummschaltung aufheben

 Auflegen-Taste **kurz** drücken.

T-NetBox nutzen*

Die T-NetBox ist der Anrufbeantworter im Netz. Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie sie bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Durch langes Drücken der Taste  werden Sie direkt mit der T-NetBox verbunden. Ist noch keine Nummer gespeichert, öffnet sich zunächst ein Fenster zum Eingeben der Nummer der T-NetBox. Nummer ändern siehe Menü-Übersicht, S. 15.

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox einen Anruf. Im Display wird die Nummer der T-NetBox angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer der T-NetBox in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert (S. 7).

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:




- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Liste der T-Net-Dienste,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste*,
- ◆ Anruferliste*.

Das Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Liste oder einzelne Einträge an andere Mobilteile senden (S. 6).




Telefonbuch

Speichern Sie bis zu 50 Nummern und zugehörige Namen.

Nummer im Telefonbuch speichern




-  → **Menü** → **Neuer Eintrag**
-  Nummer eingeben und **OK** drücken.
-  Namen eingeben und **OK** drücken.

Telefonbuch-Eintrag auswählen

-  Telefonbuch öffnen.
- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist **oder**
 - ◆ das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Telefonbuch-Einträge verwalten

Mit Telefonbuch wählen

-  →  (Eintrag auswählen)
-  Abheben-Taste drücken.

* Netzanbieter abhängig

Telefonbuch und Listen nutzen

Eintrag ändern

Menü → Eintrag ändern



Ggf. Nummer ändern und **OK** drücken.



Ggf. Namen ändern und **OK** drücken.

Weitere Funktionen nutzen



→ (Eintrag auswählen; S. 5)

Menü → Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit **Menü** aufrufen.

Menü → Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Menü → Als VIP markieren

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingeltonmelodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingeltonmelodie.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung* (S. 5).

Menü → Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein anderes Mobilteil senden (S. 6).

Menü → Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch/Call-by-Call-Liste löschen.

Menü → Liste senden

Komplette Liste an ein anderes Mobilteil senden (S. 6).

Menü → Taste belegen

Den aktuellen Eintrag für Kurzwahl auf eine Taste legen (2–9).

Über Kurzwahl-Tasten wählen

► Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken.

Telefonbuch an ein anderes Mobilteil Classic S112 übertragen

Voraussetzung:

Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.



→ (Eintrag auswählen) → **Menü**

→ Eintrag senden / Liste senden



Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und **OK** drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Rufnummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

T-Net-Dienste nutzen*

Durch Drücken der T-Net-Taste können Sie in dieser Liste gespeicherte T-Net-Dienste nutzen.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern. Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.



Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Einträge verwalten



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.

Menü

Steuer-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nummer verwenden (wie Telefonbuch, S. 6)

Nummer ins Telefonbuch


Eintrag ins Telefonbuch übernehmen.

Eintrag löschen (wie Telefonbuch, S. 6)

Liste löschen (wie Telefonbuch, S. 6)

* Netzanbieter abhängig

Listen aufrufen




Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listen auf:

- ◆ SMS-Liste*
- ◆ T-NetBox*


Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die T-NetBox für die Schnellwahl festgelegt ist.

- ◆ Anruferliste*

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in T-NetBox
	... in Anruferliste
	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Wenn Sie auf die Taste  drücken, sehen Sie alle Listen, die neue Nachrichten enthalten. Enthält nur eine Liste neue Nachrichten, wird diese sofort geöffnet.

Anruferliste*

Voraussetzung: CLIP (S. 5)

Die Nummern der letzten 30 nicht angenommenen Anrufe werden gespeichert.

Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden nur einmal gespeichert (der letzte Anruf).


Die Anruferliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01/02


Anzahl der neuen Einträge/Anzahl der alten, gelesenen Einträge


Anruferliste öffnen

 → Anrufe: 01/02

 Eintrag auswählen.

In der **Anruferliste** wird der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

Anrufer rückrufen: Abheben-Taste  drücken.

Eintrag löschen:  drücken.

* Netzanbieter abhängig

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0x) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert. (Die letzte Ziffer der Nummer (10. Ziffer) wird automatisch auf 0 gesetzt!)

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum 1**.

Eine SMS wird über **SMS-Zentrum 1** empfangen und gesendet. **SMS-Zentrum 1** ist mit der Service-Nummer ihres Service-Providers vorbelegt. Für **SMS-Zentrum 2** können Sie die SMS-Zentrums-Nummer eines weiteren Anbieters eintragen, über den Sie neben Ihrem ersten Service-Anbieter zusätzlich SMS aus dem Festnetz empfangen möchten. Mit dem ersten Senden einer SMS werden Sie beim SMS-Zentrum des **SMS-Service-Centers** registriert und können anschließend SMS empfangen.

Zeichentabelle für Texteingabe, s. S. 13.

Eine SMS darf bis zu 160 Zeichen lang sein.

Bitte beachten Sie:

Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Nach dem Registrieren oder Löschen der Registrierung tragen Sie wieder die Nummer des ursprünglichen SMS-Service-Anbieters ein.

SMS (Textmeldungen)

SMS schreiben/senden



SMS schreiben/senden

Menü → SMS → Text erstellen

 SMS schreiben.

Menü Senden

Auswählen und **OK** drücken.

 /  Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben und **OK** drücken.
Die SMS wird gesendet.


Hinweis:


Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Ausgangsliste gespeichert.

Eingabesprache einstellen

Sie schreiben eine SMS (S. 8).

Menü → Eingabesprache

 Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.

 Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

Ausgangsliste

Sie können eine SMS in der Ausgangsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Ausgangsliste speichern

Sie schreiben eine SMS (S. 8).

Menü → Speichern

Ausgangsliste öffnen

Menü → SMS → Ausgang

Der erste Eintrag der Liste wird angezeigt, z. B.:


Gespeich.	01/02
Maria	
27.08.04	15:27
Lösch.	Lesen

01/02: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS

Einzelne SMS lesen oder löschen

▶ Ausgangsliste öffnen.

 SMS auswählen.

Lesen Drücken, um die SMS zu lesen. In der SMS mit  blättern.

Oder:

Lösch. Drücken, um die SMS zu löschen.

SMS schreiben/ändern

Sie lesen eine SMS der Ausgangsliste.

Menü → SMS schreiben

Neue SMS schreiben und danach senden bzw. speichern.

Menü → Text verwenden

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden.

Menü → Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.


SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ Alle empfangenen SMS, beginnend mit der neuesten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Montana durch das Symbol  auf dem Display und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

Eingang	01/05
---------	-------

01/05: Anzahl der neuen/Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

Neu	01/02
1234567890	
28.08.04	17:53
Lösch.	Lesen

01/02: Gesamtzahl neuer SMS/Lfd. Nummer der angezeigten SMS

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

Menü → SMS → Eingang 01/05

Einzelne SMS lesen oder löschen

▶ Eingangsliste öffnen.



SMS auswählen.

Lesen

Drücken, um die SMS zu lesen. In der SMS mit blättern.

Oder:

Lösch.

Drücken, um die SMS zu löschen.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status Alt.

SMS beantworten oder weiterleiten

Sie lesen eine SMS (S. 9).

Menü → Beantworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 8).

Menü → Antwort: Ja / Antwort: Nein

An die SMS wird **Ja** bzw. **Nein** angefügt. Die SMS danach senden (S. 8).

Menü → Text verwenden

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden. Anlagen (z.B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

Menü → Senden

Die SMS wird weitergeleitet.

Nummer aus SMS-Text ins Telefonbuch übernehmen/wählen

Sie lesen eine SMS.

An die Stelle mit der Telefonnummer blättern. Die Ziffern sind invers dargestellt.

Menü → Nummer ins Telefonbuch

Oder:



Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Nach Übernahme der Nummer:

▶ Den Eintrag vervollständigen (S. 5).

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

▶ **Vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Rufnummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers informieren.

Menü → SMS → SMS-Zentrum 1



SMS-Zentrum (z.B. SMS-Zentrum 1) auswählen und **OK** drücken.



Nummer des SMS-Zentrums eintragen und **OK** drücken.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0x) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert. (Die letzte Ziffer der Nummer (10. Ziffer) wird automatisch auf 0 gesetzt!)

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Gerät statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z.B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Löschen Sie die Nummern der beiden SMS-Zentren.

Hinweis:

Notieren Sie sich die gelöschten Nummern für spätere Verwendung.

Mobilteile anmelden

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

Wenn eine SMS über längere Zeit nicht versendet werden konnte, wird sie mit dem Status Fehler XX in die Eingangsliste verschoben.

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

<p>Senden nicht möglich.</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf). <ul style="list-style-type: none"> ▶ SMS erneut senden. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Für das SMS-Zentrum 1 ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rufnummer eintragen (S. 9).
<p>Sie erhalten keine SMS mehr.</p> <p>Die Anrufwefterschaltung (Umleitung) ist mit Sofort eingeschaltet oder für die T-NetBox ist die Anrufwefterschaltung Sofort aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ändern Sie die Anrufwefterschaltung.
<p>SMS wird vorgelesen.</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig). Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert. <ul style="list-style-type: none"> – Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.
<p>Sie können die SMS-Funktionen nicht an Ihrem Mobilteil aufrufen.</p> <p>Ein anderes Mobilteil, das an der gleichen Basis angemeldet ist, nutzt gerade die SMS-Funktionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Warten Sie, bis kein anderes Mobilteil mehr die SMS-Funktionen verwendet.

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu vier Mobilteile anmelden.

Die Anmeldung eines noch nicht an einer Basis angemeldeten Mobilteils Classic S112 läuft automatisch ab. Andere Mobilteile müssen Sie manuell anmelden.

Automatische Anmeldung: Mobilteil Classic S112

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen. Die automatische Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis, z. B. Basis 1, blinkt. Das Mobilteil erhält automatisch die niedrigste freie interne Nummer (1–4). Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. INT 1. Sind die internen Nummern 1–4 bereits vergeben (vier Mobilteile sind an einer Basis angemeldet), wird die Nummer 4 überschrieben, wenn sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet.

Manuelle Anmeldung: Mobilteil Classic S112

Am Mobilteil

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil** → **Mobilteil anmelden**



System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Anmeldevorgang Basis 1**.

An der Basis

▶ **Anmelde-/Paging-Taste** an der Basis (S. 1) ca. 3 Sek. lang drücken.

Die Anmeldeprozedur beginnt.

Andere Mobilteile anmelden

Andere Mobilteile melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

▶ **Anmelde-/Paging-Taste** an der Basis (S. 1) ca. 3 Sek. lang drücken.

Die Anmeldeprozedur beginnt.

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“).

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Mobilteil(e) anrufen

INT Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.



Mobilteil auswählen und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:



Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Intern rückfragen/Gespräch verbinden

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer. Sie können Rücksprache mit einem internen Teilnehmer halten oder das Gespräch an einen internen Teilnehmer weitergeben.

INT Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.



Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- ▶ Rücksprache halten, mit **Beend.** beenden. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Oder:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.
 Auflegen-Taste drücken. Das Gespräch ist weitergegeben.

Meldet sich der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Anklopfen annehmen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopftön (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheb.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Zu einem externen Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

Menü → **Einstellungen** → **Basis**
→ **Int. Zuschalt.**

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.



Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Zuschalten beenden



Auflegen-Taste drücken.






Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Basis-Einstellungen


Namen eines Mobilteils ändern








Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

-  Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.
-  Mobilteil auswählen.
-  **Ändern** drücken.
-  Namen eingeben.
-  **OK** Steuer-Taste drücken.

Basis-Einstellungen








Pause nach Leitungsbelegung ändern


Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste  und Senden der Rufnummer eingefügt wird.

-  **Menü**     
-  Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.; 4 = 2,5 Sek.) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern (Wahlpause)

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

-  **Menü**     
-  Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste  **lang** drücken, im Display erscheint ein „P“.

Anhang

Pflege

Wischen Sie Basis und Mobilteil mit einem **feuchten Tuch** oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch! Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung!

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort den Akkupack entnehmen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**


Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken oder das Mobilteil in die Basis stellen.
2. Der Akkupack ist leer.
 - ▶ Akkupack laden bzw. austauschen (S. 3).

<p>Im Display blinkt „Basis x“.</p> <ol style="list-style-type: none"> Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis. <ul style="list-style-type: none"> Abstand Mobilteil/Basis verringern. Mobilteil wurde abgemeldet. <ul style="list-style-type: none"> Mobilteil anmelden (S. 10). Basis ist nicht eingeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 3).
<p>Im Display blinkt „Bitte anmelden“.</p> <ul style="list-style-type: none"> Mobilteil anmelden (S. 10). Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 3).
<p>Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Stummschaltung aufheben (S. 5).
<p>Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.</p> <p>Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Anrufer sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Technische Daten

Reichweite	bis zu 250 m im Freien, bis zu 40 m in Gebäuden
Steckernetzgerät	230 V ~/50 Hz
Betriebstemperatur	+5 °C bis +45 °C
Abmessungen/Basis	113 x 86 x 85 mm (B x L x H)
Abmessungen/Mobilteil	56 x 155 x 30 mm (B x L x H)
Gewicht/Mobilteil	ca. 110 g (mit Akkupack)
Gewicht/Basis	ca. 91 g
Aufladbarer Akkupack	NiMH, 2xAAA-Pack
Bestellnummer des Akkupacks	SAP-Nr. 104762 (261.040.0)
Kapazität des Akkupacks	550 mAh
Ladezeit	in Basis ca. 10 Stunden, in Ladeschale ca. 5 Stunden
Gesprächszeit	ca. 10 Stunden
Bereitschaftszeit	ca. 140 Stunden (6 Tage)

Leistungsaufnahme

Etwa 2 Watt.

Zeichentabelle

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x
	siehe Tabelle Sonderzeichen					
	siehe Tabelle Sonderzeichen					
	A	B	C	2		
	D	E	F	3		
	G	H	I	4		
	J	K	L	5		
	M	N	O	6		
	P	Q	R	S	7	
	T	U	V	8		
	W	X	Y	Z	9	
	siehe Tabelle Sonderzeichen					
	siehe Tabelle Sonderzeichen					

Sonderzeichen

	*) Leerzeichen	**) Leerzeichen	.	Abc->123
1x	Leerzeichen	Leerzeichen	.	Abc->123
2x	1	↵	,	123->abc
3x	£	1	?	*
4x	\$	€	!	/
5x	¥	£	0	(
6x	□	\$	+)
7x		¥	-	<
8x		□	:	=
9x			¿	>
10x			i	%
11x			"	
12x			'	
13x			;	
14x			—	

*) Telefonbuch und andere Listen

**) Beim Schreiben einer SMS

Anhang

Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum.

Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen. Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

Reparatur/Wartung

Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur *) und der Störungsgang sind gratis.

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheines gratis ausgeführt. Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit) aufgegeben, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Reperaturkosten zusätzlich belastet.

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

* ausgenommen sind Schäden an Verschleissstellen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw).

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen über z. B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom-Auskunftsstelle (Gratis-Nummer 0800 800 800).

Zulassung und Konformität

Dieses Gerät ist zum Betrieb am analogen Schweizer Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung:

„The manufacturer declares, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured“

Senior Approvals Manager

CE 0682

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:

www.swisscom.com

unter der Rubrik eShop, Telefone, Konformitätserklärungen oder kann unter folgendes Postadresse bestellt werden:

Swisscom Fixnet AG

Retail Business





Customer Premises Equipments (CPE)

3050 Bern

Menü-Übersicht

Ihr Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen. Diese werden Ihnen über Menüs angeboten.





Im **Ruhezustand** des Telefons **Menü** drücken (Menü öffnen), zur gewünschten Funktion blättern und mit **OK** bestätigen.

Zurück in den Ruhezustand: Taste  lang drücken. Auf eine Funktion zugreifen: Mit der Taste  blättern oder die entsprechende Ziffernkombination eingeben (z. B.: **Menü**   = Einstellen der Uhrzeit).



1 SMS

1-1	Text erstellen
1-2	Eingang 00+00
1-3	Ausgang
1-4	SMS-Zentrum 1
1-5	SMS-Zentrum 2


4 Audio

4-1	Klingeltonlautstärke	5 Stufen + „Crescendo“ mit  wählbar		
4-2	Klingeltonmelodie	4-2-1	Für externe Anrufe	10 Melodien mit  wählbar
		4-2-2	Für interne Anrufe	10 Melodien mit  wählbar
4-3	Hinweistöne	4-3-1	Tastenklick	(✓ = ein)
		4-3-2	Akkubarntton	mit  auswählen (✓ = ein)
		4-3-3	Quittungstöne	(✓ = ein)

5 Einstellungen

5-1	Datum/Uhrzeit	Nacheinander eingeben und mit OK bestätigen: Datum (Format: TTMMJJ), Zeit (Format: SSMM)		
5-3	Mobilteil	5-3-1	Sprache	mit  auswählen (✓ = ein)
		5-3-2	Automatische Rufannahme	(✓ = ein)
		5-3-3	Mobilteil anmelden	
		5-3-4	Mobilteil-Reset	Rücksetzen in Lieferzustand: Einträge von Telefonbuch, Anruferliste, Kurzwahlliste, SMS-Liste sowie Anmeldung an der Basis bleiben erhalten.
5-4	Basis	5-4-1	System-PIN	System-PIN ändern (Lieferzustand: 0000)
		5-4-2	Basis-Reset	Rücksetzen in Lieferzustand (System-PIN bleibt erhalten, alle Mobilteile werden abgemeldet, manuelle Anmeldung s. S. 10)
		5-4-3	Wahlverfahren	mit  auswählen (✓ = ein)
		5-4-4	Flashzeiten	mit  auswählen (✓ = ein)
		5-4-5	Int. Zuschalt.	(✓ = ein)

6 Anrufbeantworter

Rufnummer der T-NetBox zur Schnellwahl speichern (Taste  im Ruhezustand zum Wählen **lang** drücken).

T-NetBox: Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters; muss gesondert beauftragt werden. Die T-NetBox-Liste kann angezeigt werden, sofern Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die T-NetBox für die Schnellwahl festgelegt wurde.

— |

| —

— |

| —

Classic S112

Combiné



Base



Touche d'inscription/paging (radiomessagerie) (p. 11)

- 1 **Écran** à l'état de repos
- 2 **Niveau de charge du bloc de batteries**
- 3 **Touche de navigation** (p. 4)
- 4 **Touche Raccrocher et Marche/Arrêt**
- 5 **Touche de messages**
Accès au journal des appels et à la liste des messages
- 6 **Touche dièse**
Verrouiller/Déverrouiller le clavier (pour revenir à l'état de repos, appui long)
- 7 **Microphone**
- 8 **Touche 0**
Appui long : double appel (flashing)
- 9 **Touche Etoile**
Activer/Désactiver les sonneries (appui long en mode pause), pause interchiffre (appui long en numérotant)
- 10 **Touche de messagerie externe (t-net)**
- 11 **Touche Décrocher**
Ouvrir la liste des numéros bis (appui bref)

Consignes de sécurité

⚡ Avant l'utilisation, lire attentivement le mode d'emploi et les consignes de sécurité. Expliquez à vos enfants les recommandations qui y figurent et mettez-les en garde contre les risques liés à l'utilisation du téléphone.



Utiliser **uniquement le bloc-secteur fourni**.



Insérer uniquement le **bloc de batteries rechargeables homologué**. Ne jamais utiliser de piles normales (non rechargeables), susceptibles d'endommager le combiné, d'entraîner un risque pour la santé et de provoquer des blessures. Utiliser le bloc de batteries conformément au présent mode d'emploi (p. 3).



Le combiné peut perturber le fonctionnement de certains équipements médicaux. Tenir compte des recommandations émises à ce sujet par le corps médical.



Le combiné peut provoquer un bourdonnement désagréable dans les appareils auditifs. Pendant la sonnerie (arrivée d'un appel), ne pas tenir le combiné directement collé à l'oreille.



Ne pas utiliser le téléphone dans une salle de bain ou une douche et plus généralement en tout milieu humide ou en extérieur. Ni le combiné ni la base ne sont protégés contre les projections d'eau (p. 13).



Ne pas utiliser le téléphone dans un environnement présentant un risque d'explosion (par ex. ateliers de peinture).



Lorsque vous confiez votre appareil à un tiers, joignez-y toujours le mode d'emploi.



Respecter la législation en vigueur pour la mise au rebut des batteries et téléphones inutilisables.

Lorsque le clavier est verrouillé (p. 4), même les numéros d'appel d'urgence ne peuvent pas être composés. Toutes les fonctions décrites dans ce mode d'emploi ne sont pas nécessairement disponibles dans tous les pays.

Sommaire

Sommaire

Mettre le téléphone en service	3
Etape 1 : raccorder la base	3
Etape 2 : mettre le combiné en service	3
Etape 3 : inscrire le combiné sur la base et charger les batteries	3
Activer/Désactiver le combiné	4
Verrouiller/Déverrouiller le clavier	4
Utiliser le combiné	4
Touche de navigation du combiné	4
Retour à l'état de repos	4
Téléphoner	4
Appel externe	4
Mettre fin à la communication/Interrompre la numérotation	5
Accepter un appel	5
Mode secret	5
Utiliser la messagerie externe*	5
Utiliser le répertoire et autres listes	5
Répertoire	5
Utiliser les services de la messagerie externe	6
Liste des numéros bis	6
Appeler des listes	7
SMS (messages texte)	7
Rédiger/Envoyer des SMS	8
Recevoir des SMS	9
Saisir/Modifier un centre SMS	9
SMS et autocommutateurs privés (IP)	10
Activer/Désactiver la fonction SMS	10
Correction d'erreur SMS	10
Inscrire les combinés 11	
Utiliser plusieurs combinés	11
Recherche d'un combiné (« Paging »)	11
Appeler en interne	11
Participer à une communication externe	12
Personnalisation d'un combiné	12
Configuration de la base	13
Annexe	13
Entretien	13
Questions-réponses	13
Dysfonctionnements et auto-assistance pour la recherche des défauts	13
Caractéristiques techniques	14
Tableau des caractères	14
Garantie/Réparation/Entretien/ Homologation	15
Présentation du menu	16

Mettre le téléphone en service

Mettre le téléphone en service

Etape 1 : raccorder la base

- ▶ Dans un premier temps, raccorder le bloc-secteur et le connecteur du cordon téléphonique comme sur l'illustration ci-après, puis insérer les cordons dans les rainures.



1 Bloc-secteur 230 V

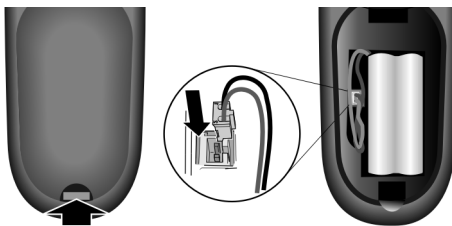
2 Connecteur téléphonique avec cordon

Remarque :

- ◆ Le bloc-secteur doit **toujours être branché** car le téléphone a besoin de l'alimentation secteur pour fonctionner.
- ◆ Si vous achetez un autre câble, contrôlez le brochage 3-4 des fils téléphoniques (brochage du raccordement (EURO CTR37)).

Etape 2 : mettre le combiné en service

Insérer le bloc de batteries



- ◆ Pour ouvrir le logement du bloc des batteries, appuyer sur la languette du couvercle (image de gauche) et soulever le couvercle.
- ◆ Faire glisser le bloc de batteries sous les ergots du côté gauche, puis appuyer sur le côté droit jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
- ◆ Introduire la fiche dans la prise secteur (illustration de droite).

- ◆ Pour refermer le couvercle du logement des batteries, l'insérer puis appuyer jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

Remarques :

- Utiliser uniquement le **bloc de batteries** rechargeables recommandé, ne jamais insérer de bloc de piles normales. Elles pourraient endommager le combiné et entraîner des blessures et des risques pour la santé.
- Ne pas utiliser d'autre chargeur que celui fourni avec le combiné pour éviter d'endommager les batteries.
- Le combiné doit uniquement être posé sur le chargeur ou la base prévus à cet effet.

Etape 3 : inscrire le combiné sur la base et charger les batteries

- ▶ Poser le combiné sur la base l'écran vers l'avant.

Le combiné s'inscrit automatiquement. Pour de plus amples informations sur la procédure d'inscription, voir p. 11.

Charger le bloc de batteries

Pour charger les batteries, laisser le combiné sur la base pendant une dizaine d'heures. Après cela, le bloc de batteries est complètement chargé.

Il est possible d'avoir une indication correcte de l'état de charge uniquement si les batteries ont été chargées une première fois complètement, puis déchargées après utilisation.

- ▶ Pour ce faire, laisser le combiné **sans interruption** sur la base/le chargeur, jusqu'à ce que l'icône de batterie ne clignote plus à l'écran. Il n'est pas nécessaire que le combiné soit allumé pour qu'il se charge.
- ▶ Retirer le combiné de la base/du chargeur et ne pas l'y replacer avant que les batteries ne soient complètement déchargées.

Remarque :

Répétez toujours la procédure de charge et de décharge lorsque vous retirez les batteries du combiné et que vous les y replacez.

Le processus de charge est géré électroniquement pour éviter tout risque de surcharge du bloc de batteries. Le bloc de batteries chauffe pendant la charge, ce phénomène est normal et sans danger. Pour des raisons techniques, sa capacité de charge diminue au bout d'un certain temps.

Utiliser le combiné

- Régler la date et l'heure (voir Présentation du menu, p. 16), par ex. pour s'assurer d'avoir l'heure exacte des appels reçus.

Votre téléphone est maintenant prêt à fonctionner.

Activer/Désactiver le combiné




Appui **long** sur la touche Raccrocher (bip de validation).

Verrouiller/Déverrouiller le clavier



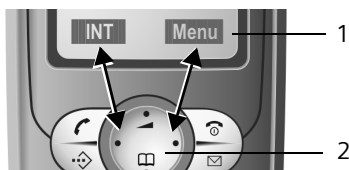
Appui **long** sur la touche dièse.

Une tonalité de validation est audible. Lorsque le verrouillage du clavier est activé, l'icône  s'affiche à l'écran.


Le verrouillage du clavier se désactive automatiquement à la réception d'un appel, puis il se réactive.

Utiliser le combiné

Touche de navigation du combiné



- 1 Fonctions écran
- 2 Touche de navigation

Dans le présent mode d'emploi, l'extrémité de la touche de navigation sur laquelle appuyer dans un contexte d'utilisation donné est marquée en noir (en haut, en bas, à droite, à gauche). Exemple :  pour « appuyer en haut sur la touche de navigation ».

La touche de navigation remplit différentes fonctions :

Pendant l'état de repos du combiné



Ouvrir le répertoire.



Régler le volume de la sonnerie du combiné (voir aussi Présentation du menu, p. 16).

Dans les listes et les menus



Naviguer vers le haut ou le bas ligne par ligne.

Dans un champ de saisie



Déplacer le curseur vers la **gauche** ou la **droite**.

En communication



Ouvrir le répertoire.



Régler le volume d'écoute.

Utiliser les fonctions écran


Selon le contexte, ces fonctions sont affichées sur fond noir au bas de l'écran (par ex. **Modif.**).



Appeler la fonction écran gauche ou droite.

Retour à l'état de repos

Retour à l'état de repos depuis n'importe quel niveau du menu :

- Appui long sur la touche Raccrocher .

ou :

- Appuyer sur aucune touche : après 2 minutes, l'écran revient **automatiquement** à l'état de repos.

Téléphoner

Appel externe


Les appels externes sont les appels à destination du réseau public.



Entrer le numéro d'appel et appuyer sur la touche Décrocher.

ou :



Appui **long** sur la touche Décrocher  puis saisie du numéro d'appel.

Mettre fin à la communication/ Interrompre la numérotation



Appuyer sur la touche Raccrocher.

Accepter un appel

Appuyer sur la touche Décrocher .

Lorsque le **Décroché automatique** est activé (voir Présentation du menu, p. 16), retirer simplement le combiné de sa base/du chargeur.

Présentation du numéro de l'appelant*

Lors d'un appel entrant, le numéro ou le nom de l'appelant (s'il est mémorisé dans le répertoire) apparaît à l'écran.

Conditions :

1. Vous avez souscrit auprès de votre opérateur au service « Présentation du numéro de l'appelant » (CLIP).
2. L'appelant n'a pas souscrit auprès de son opérateur au service « secret permanent », ni activé le « secret appel par appel » pour cet appel.

L'écran affiche «» si vous n'avez pas demandé la présentation du numéro, **Appel masqué** si l'appelant a masqué son numéro ou **Appel masqué** si le réseau n'est pas en mesure de le transmettre.

Mode secret

Vous pouvez désactiver le haut-parleur de votre combiné pendant une communication externe.

Secret sur le combiné



Appuyer sur la touche de navigation. Votre correspondant entend la musique d'attente.

Désactiver le mode secret



Appui **bref** sur la touche Raccrocher.

Utiliser la messagerie externe*

La messagerie externe est un service de répondeur hébergé sur réseau. Cette fonctionnalité est uniquement accessible après **demande** auprès votre opérateur réseau.

Il suffit d'un appui long sur la touche pour être connecté directement à la messagerie externe. Si aucun numéro d'appel n'est encore enregistré, une fenêtre s'ouvre pour la saisie du numéro de la messagerie externe. Pour changer le numéro, voir Présentation du menu, p. 16.

Lorsqu'un message arrive, vous recevez un appel de la messagerie externe. Le numéro d'appel de la messagerie s'affiche à l'écran si vous êtes abonné au service de présentation du numéro. Si vous acceptez l'appel, les derniers messages vous seront reproduits. Si vous le refusez, le numéro d'appel de la messagerie externe sera enregistré parmi les appels reçus (p. 7).

Utiliser le répertoire et autres listes

Types de listes disponibles :

- ◆ Répertoire,
- ◆ Liste des services de la messagerie externe,
- ◆ Liste des numéros bis,
- ◆ Liste de SMS*,
- ◆ Journal d'appels*.

Le répertoire que vous créez est propre à chaque combiné. Vous pouvez néanmoins copier tout ou partie d'un répertoire vers un autre combiné (p. 6).

Répertoire

Enregistrez jusqu'à 50 numéros avec les noms associés.

Saisir une nouvelle fiche



→ **Menu** → Nouvelle entrée



Entrer le numéro externe et appuyer sur la touche **OK**.






Entrer le nom et appuyer sur la touche **OK**.

* suivant l'opérateur réseau




Utiliser le répertoire et autres listes

Sélectionner une entrée du répertoire



-  Ouvrir le répertoire.
- ◆ Naviguer vers la fiche à l'aide de la touche  jusqu'à sélectionner le nom choisi **ou**
- ◆ Entrer le premier caractère du nom, puis naviguer au besoin vers la fiche à l'aide de la touche .

Gérer les entrées du répertoire



Choisir un numéro dans le répertoire

-  →  (sélectionner une fiche)
-  Appuyer sur la touche Décrocher.

Modifier une entrée

- Menu** → Modifier entrée
-  Modifier le numéro si besoin, puis appuyer sur la touche **OK**.
-  Changer le nom si besoin, puis appuyer sur la touche **OK**.

Utiliser d'autres fonctions

-  →  (sélectionner une entrée ; p. 6)
- Menu** → Afficher le numéro
- Modifier ou compléter un numéro enregistré. Composer le numéro ou appeler d'autres fonctions avec **Menu**.

- Menu** → Effacer l'entrée
- Supprimer l'entrée sélectionnée.

- Menu** → Déclarer comme VIP
- Attribuer le statut **VIP** (Very Important Person) à une fiche du répertoire et lui associer une mélodie particulière. Cela vous permet de reconnaître les appels VIP à leur mélodie.

Condition préalable : présentation du numéro de l'appelant* (p. 5).

- Menu** → Copier l'entrée
- Pour envoyer une fiche à un autre combiné (p. 6).

- Menu** → Effacer la liste
- Effacer **toutes** les entrées du répertoire/de la liste call by call (appel par appel).

- Menu** → Copier la liste
- Copier la liste complète vers un autre combiné (p. 6).

- Menu** → Touche de raccourci
- Créer une touche de raccourci (2-9) pour la numérotation abrégée de la fiche en question.

Composer à l'aide des touches de numérotation abrégée


- ▶ Appui **long** sur la touche de numérotation abrégée (2-9)

Transmettre le répertoire à un autre combiné Classic S112

Condition préalable :

Le combiné du destinataire et celui de l'émetteur ont été inscrits sur la même base.

-  →  (sélectionner l'entrée) → **Menu**
- Copier l'entrée / Copier la liste


-  Entrer le numéro interne du combiné destinataire et appuyer sur la touche **OK**.

La réussite de l'opération de transfert est signalée par un message et par le bip de validation sur le combiné récepteur.

Remarque :

- ◆ Les entrées avec des numéros d'appel identiques ne sont pas écrasées chez le destinataire.
- ◆ La transmission s'interrompt si le téléphone sonne ou si la mémoire du combiné du destinataire est pleine.




Utiliser les services de la messagerie externe*

Il suffit d'appuyer sur la touche de messagerie externe  pour utiliser les services de la messagerie externe enregistrés dans la liste.

Liste des numéros bis

La liste des numéros bis contient les dix derniers numéros composés. Si le numéro de l'appelant est enregistré dans votre répertoire, le nom associé est affiché.

Recomposer un numéro à la main

-  Appui **bref** sur la touche.
-  Sélectionner une entrée.
-  Appuyer de nouveau sur la touche Décrocher. Le numéro est composé.

* suivant l'opérateur réseau

SMS (messages texte)

Gérer les entrées



Appui **bref** sur la touche.



Sélectionner une entrée.



Appuyer sur la touche de navigation.

Vous pouvez sélectionner les fonctions suivantes à l'aide de la touche :

Afficher le numéro (comme dans le répertoire, p. 6)

Copie vers le répertoire

Enregistrer l'entrée sélectionnée dans le répertoire.

Effacer l'entrée (comme dans le répertoire, p. 6)

Effacer la liste (comme dans le répertoire, p. 6)

Appeler des listes

La touche de messages vous permet d'appeler les listes suivantes :

- ◆ Liste des SMS*
- ◆ Messagerie externe*
Lorsque cette fonction est prise en charge par votre opérateur réseau et que la messagerie externe est affectée à l'accès rapide.
- ◆ Journal d'appels*

Dès qu'une **nouvelle entrée** est présente dans l'une ou plusieurs des listes, une tonalité d'avertissement retentit. Au repos, une icône s'affiche à l'écran pour signaler le nouveau message :

icône	Nouveau message...
	... dans la messagerie externe
	... dans le journal d'appels
	... dans la liste des SMS

Le nombre de nouvelles entrées est affiché au-dessous de l'icône correspondante.

Lorsque vous appuyez sur la touche , vous voyez toutes les listes comportant de nouveaux messages. Si une seule liste comporte de nouveaux messages, elle s'ouvre immédiatement.

Journal d'appels*

Condition préalable : présentation du numéro de l'appelant (p. 5)

Les numéros d'appel des 30 derniers appels perdus sont mémorisés.

* suivant l'opérateur réseau

Si plusieurs appels ont été émis depuis le même numéro, seul le dernier est mémorisé.

Le journal d'appels s'affiche de la manière suivante :

Journal appels: 01/02

nombre d'entrées nouvelles/nombre d'entrées anciennes, déjà lues

Ouvrir le journal d'appels



→ Journal appels: 01/02



Sélectionner une entrée.

Le **journal d'appels** affiche le dernier appel reçu.

Rappeler l'appelant : appuyer sur la touche Décrocher .

Effacer l'entrée : appuyer sur **Effac.**

SMS (messages texte)

Votre appareil est configuré en usine pour permettre d'envoyer des SMS directement.

Le numéro d'accès (062 210 00 00x) du centre SMS de l'opérateur Swisscom est configuré en usine. (le dernier chiffre du numéro [10^e chiffre] est automatiquement 0)

Conditions préalables :

- ◆ La présentation du numéro associée à votre ligne téléphonique est active.
- ◆ Votre opérateur propose le service SMS sur le réseau fixe (vous obtiendrez des informations sur ce service auprès de votre opérateur).
- ◆ Vous êtes abonné au service de réception et d'envoi de SMS de votre opérateur.

Les SMS sont échangés par des prestataires de service par l'intermédiaire de centres SMS. Vous devez enregistrer dans votre appareil le centre SMS que vous voulez utiliser pour l'envoi et la réception de SMS. Vous pouvez recevoir les SMS émis à partir de **n'importe quel** centre SMS après vous être enregistré auprès de votre opérateur de SMS.

Vos SMS sont envoyés depuis le **Centre serv. 1**.

Un SMS est reçu et envoyé par l'intermédiaire du **Centre serv. 1**. **Centre serv. 1** est prédéfini avec le numéro de service de votre prestataire de service. Avec le **Centre serv. 2**, vous pouvez entrer le numéro de centre SMS d'un autre opérateur par l'intermédiaire duquel vous pourrez recevoir des SMS émis depuis le réseau fixe, en plus de ceux transmis par votre premier

SMS (messages texte)

fournisseur de service. En envoyant votre premier SMS, vous vous enregistrez auprès du centre SMS du **centre de service SMS** et pouvez recevoir des SMS.

Tableau des caractères pour la saisie de texte, voir p. 14.

Un SMS peut avoir une longueur maximale de 160 caractères.

Remarque :

Pour pouvoir recevoir des SMS, il est nécessaire de vous enregistrer auprès de votre prestataire de services.

Lorsque vous vous êtes enregistré ou que vous avez effacé l'enregistrement, entrez à nouveau le numéro de votre prestataire de service SMS initial.

Rédiger/Envoyer des SMS

Rédiger/Envoyer des SMS

Menu → SMS/Mini Messg → Créer texte



Rédiger un SMS.

Menu Envoyer

Sélectionner et appuyer sur **OK**.



Sélectionner dans le répertoire un numéro avec son préfixe (même pour les communications locales) ou le taper directement et appuyer sur **OK**.

Le SMS est envoyé.

Remarque :

Si vous êtes interrompu dans la rédaction du SMS par un appel externe, le texte est automatiquement enregistré dans la liste d'émission.

Paramétrer la langue de saisie

Vous rédigez un SMS (p. 8).

Menu → Langue pour la saisie intuitive



Sélectionner la langue d'entrée et appuyer sur la touche **OK**.



Deux appuis **brefs** sur la touche Raccrocher pour revenir à la zone texte.

La langue de saisie n'est configurée que pour le SMS en cours.

Liste d'émission

Vous pouvez enregistrer un brouillon de SMS dans la liste d'émission, pour le modifier et l'envoyer ultérieurement.

Enregistrer le SMS dans la liste d'émission

Vous rédigez un SMS (p. 8).

Menu → Sauvegarder

Ouvrir la liste d'émission

Menu → SMS/Mini Messg → Envoyés

L'entrée correspondant au dernier message sauvegardé est affichée, par exemple :



01/02 : numéro en cours/nombre total de SMS

Lire un SMS ou le supprimer

► Ouvrir la liste d'émission



Sélectionner le SMS.

Lire

Appuyer pour lire le SMS.

Naviguer dans le SMS avec

ou :

Effac.

Appuyer pour lire le SMS.

Rédiger/Modifier un SMS

Vous lisez un SMS dans la liste d'émission.

Menu → Saisir nouveau texte

Rédiger un nouveau SMS, puis l'envoyer ou l'enregistrer.

Menu → Utiliser le texte

Modifier le texte du SMS enregistré puis l'envoyer.

Menu → Police de caractères

Le texte est représenté dans le jeu de caractères choisi.


Recevoir des SMS

Tous les SMS entrants sont enregistrés dans la liste de réception. Les SMS qui ont été lus restent dans la liste, vous devez donc **régulièrement effacer des SMS de la liste**.

Liste de réception

La liste de réception contient :

- ◆ Tous les SMS reçus, le plus récent en tête.
- ◆ Les SMS qui n'ont pas pu être envoyés à cause d'une erreur.

Les nouveaux SMS sont signalés sur tous les combinés Montana par l'icône  et par un signal d'avertissement.

Ouvrir la liste de réception à l'aide de la touche

 Appuyer sur la touche.

La liste de réception se présente ainsi (exemple) :

Reçus	01/05
-------	-------

01/05 : nombre d'entrées nouvelles/nombre d'entrées anciennes, déjà lues

Une entrée de la liste s'affiche, par exemple, de la manière suivante :

Non lu	01/02
1234567890	
28.08.04	17:53
Effac.	Lire

01/02 : nombre total de nouveaux SMS/ numéro du SMS affiché


Ouvrir la liste de réception à partir du menu SMS

Menu → SMS/Mini Messg → Reçus 01/05

Lire un SMS ou le supprimer

► Ouvrir la liste de réception.

 Sélectionner le SMS.

Lire Appuyer pour lire le SMS. Naviguer dans le SMS avec .

ou :

Effac. Appuyer pour effacer le SMS.

Une fois que vous avez lu un nouveau SMS, il prend le statut Lu.

Répondre à un SMS ou le transférer

Vous lisez un SMS (p. 9).

Menu → Répondre

Rédiger directement un SMS de réponse et l'envoyer (p. 8).

Menu → Répondre par: [Oui] / Répondre par: [Non]

Le SMS est suivi de l'indication **Oui** ou **Non**. Envoyer ensuite le SMS (p. 8).

Menu → Utiliser le texte

Modifier le texte du SMS et l'envoyer ensuite. Les pièces jointes (par ex. images, mélodies) ne sont pas envoyées.

Menu → Transmettre

Le SMS est transmis.


Enregistrer/Composer un numéro dans le texte d'un SMS

Vous lisez un SMS.

Naviguer jusqu'à l'endroit comportant le numéro de téléphone. Les chiffres apparaissent sur fond noir.

Menu → Copie vers le répertoire

ou :

 Appuyer sur la touche Décrocher pour composer le numéro.

Après avoir enregistré le numéro :

► Compléter l'entrée (p. 5).


Pour utiliser le numéro et envoyer des SMS :


► Enregistrer le numéro dans le répertoire avec le préfixe local.

Saisir/Modifier un centre SMS

► Renseignez-vous **avant de créer une nouvelle entrée** ou avant de supprimer les numéros d'appels prédéfinis, sur les services offerts et sur les particularités de votre prestataire de services.

Menu → SMS/Mini Messg → Centre serv. 1

 Sélectionner le centre SMS (par ex. Centre serv. 1), et appuyer sur **OK**.

 Entrer le numéro d'appel du centre et appuyer sur la touche **OK**.

Remarque :

Le numéro d'accès (062 210 00 00x) du centre SMS de l'opérateur Swisscom est configuré en usine. (le dernier chiffre du numéro [10^e chiffre] est automatiquement 0)

SMS (messages texte)

SMS et autocommutateurs privés (IP)

- ◆ La réception de SMS est uniquement possible si vous avez accès au service de **présentation du numéro de l'appelant (CLIP)**, permettant de **transmettre le numéro de l'appelant au poste secondaire de l'autocommutateur**. Le traitement CLIP du numéro du centre SMS est assuré par votre combiné.
- ◆ Le cas échéant, vous devez faire précéder le numéro du centre SMS de l'indicatif de sortie (selon votre autocommutateur).
En cas de doute, tester l'autocommutateur, par ex. en envoyant un SMS à votre propre numéro : une fois avec indicatif de sortie et une fois sans.
- ◆ Lors de l'envoi de SMS, votre numéro d'émetteur est éventuellement envoyé sans le numéro d'appel du poste secondaire. Dans ce cas, le destinataire ne peut pas répondre directement.

L'envoi et la réception de SMS **via un autocommutateur RNIS** n'est possible qu'à partir du numéro MSN attribué à votre base.

Activer/Désactiver la fonction SMS

Effacer les numéros d'appel des deux centres SMS.

Remarque :

Notez les numéros effacés en cas d'utilisation ultérieure.

Correction d'erreur SMS

Codes d'erreur lors de l'envoi

Lorsqu'au terme d'un certain délai, un SMS n'a toujours pas pu être envoyé, il passe dans la liste de réception et reçoit le statut Erreur XX.

EO	Secret permanent du numéro est activé (CLIR) ou présentation du numéro n'est pas activée (ou pas autorisée).
FE	Erreur lors de la transmission du SMS.
FD	Erreur lors de la connexion au centre SMS, voir Auto-assistance.

Auto-assistance lors de messages d'erreur

Le tableau suivant énumère les situations d'erreur ainsi que les causes potentielles et donne des indications pour corriger les erreurs.

<p>Envoi impossible.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vous n'avez pas demandé l'accès au service « Présentation du numéro » (CLIP). <ul style="list-style-type: none"> ▶ Demander l'activation de la fonctionnalité auprès de votre prestataire de service. 2. Transmission du SMS interrompue (par ex. par un appel). <ul style="list-style-type: none"> ▶ Réexpédier le SMS. 3. La fonction n'est pas proposée par votre opérateur. 4. Aucun numéro ou un numéro incorrect a été spécifié pour le Centre serv. 1. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Entrer le numéro (p. 9).
<p>Vous ne recevez plus de SMS.</p> <p>Le transfert d'appel (renvoi) est activé comme Immédiat ou le transfert d'appel est activé comme Immédiat pour la messagerie externe.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Modifiez à présent le transfert d'appel.
<p>Pendant la lecture du SMS.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Le service de présentation du numéro n'est pas activé. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Demandez l'activation de cette fonctionnalité auprès de votre prestataire de services (service payant). 2. Les opérateurs de téléphonie et les opérateurs de SMS pour réseau fixe n'ont pas convenu d'une interopérabilité. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Informez-vous auprès de votre opérateur de SMS fixe. 3. Le terminal est enregistré dans la base de données de votre opérateur de messages SMS comme étant incompatible avec la fonction SMS sur réseau fixe. Vous n'êtes donc pas enregistré dans cette base de données. <ul style="list-style-type: none"> – Enregistrez à nouveau le terminal pour la réception de SMS.
<p>Vous ne pouvez pas appeler les fonctions SMS sur votre combiné.</p> <p>Un autre combiné inscrit sur la même base utilise à cet instant les fonctions SMS.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Attendez qu'aucun autre combiné n'utilise les fonctions SMS.

Inscrire les combinés

Vous pouvez inscrire jusqu'à 4 combinés sur votre base.

L'inscription d'un nouveau combiné Classic S112 sur une base est automatique. Les autres types de combinés doivent être inscrits à la main.

Inscription automatique : combiné Classic S112

Condition préalable : le combiné n'est inscrit sur aucune base.

Poser le combiné sur la base, l'**écran vers l'avant**. La procédure dure environ une minute. Pendant ce temps, l'écran affiche **Inscription** sur et le nom de la base, par exemple **Base 1**, clignote. Le combiné obtient automatiquement le numéro interne disponible le plus bas (1-4). A l'issue de cette opération, ce numéro s'affiche à l'écran, par ex. « INT 1 ». Si les numéros internes 1-4 ont déjà été attribués (quatre combinés sont alors déclarés sur une base), le numéro 4 sera remplacé, si le combiné en question est en repos.

Inscription manuelle : combiné Classic S112

Sur le combiné

Menu → Réglages → Combiné → Inscrire le combiné



Entrer le code PIN système de la base (configuration usine : 0000) et appuyer sur **OK**. Sur l'écran clignote par ex. **Inscription sur Base 1**.

Sur la base

- ▶ Appuyer pendant env. 3 s sur la touche **Inscription/Paging** (radiomessagerie) de la base (p. 1).

La procédure d'inscription commence.

Inscrire d'autres combinés

Pour inscrire d'autres combinés, procéder comme suit :

Sur le combiné

- ▶ Procéder à l'inscription du combiné conformément au mode d'emploi.

Sur la base

- ▶ Appuyer pendant env. 3 s sur la touche **Inscription/Paging** (radiomessagerie) de la base (p. 1).

La procédure d'inscription commence.

Utiliser plusieurs combinés

Recherche d'un combiné (« Paging »)

Si vous avez égaré votre combiné, vous pouvez le rechercher à l'aide de la base.

- ▶ Appuyer **pendant une seconde** sur la touche **Inscription/Paging** (radiomessagerie) de la base (p. 1).
- ▶ Tous les combinés sonnent en même temps (« Paging »).

Arrêter la recherche

- ▶ Appuyer **brèvement** sur la touche **Inscription/Paging** (radiomessagerie) de la base (p. 1) ou sur la touche « Décrocher » du combiné.

Appeler en interne

Les communications internes avec d'autres combinés inscrits sur la même base sont gratuites.

Appeler un ou plusieurs combiné(s)

INT

Ouvrir la liste des utilisateurs internes.



Sélectionner le combiné et appuyer sur la touche **Prise de ligne**.

ou :



Entrer le numéro du combiné.

ou :



Appuyer sur la touche **Etoile**. Appel de tous les combinés.

Mettre fin à la communication



Appuyer sur la touche **Raccrocher**.

Utiliser plusieurs combinés

Double appel interne/Transférer en interne

Vous êtes au téléphone avec un usager **externe**. Vous pouvez appeler un autre usager interne ou transférer l'appel vers un autre correspondant interne.

INT Ouvrir la liste des utilisateurs internes.
Le correspondant externe entend la mélodie d'attente.



Sélectionner un combiné ou **Général** et appuyer sur **OK**.

Lorsque le correspondant interne répond :

- Communication, puis terminer avec **Fin**. Vous êtes de nouveau relié à l'abonné externe.

ou :

- Annoncer éventuellement la communication externe.
 Appuyer sur la touche Raccrocher. La communication est transférée.

Dans ce cas, si l'usager interne ne répond pas ou s'il est occupé, l'appel vous revient automatiquement.

Accepter un signal d'appel

Si vous recevez un appel **externe** alors que vous êtes en communication **interne**, un signal d'appel (bip court) retentit. Le service de présentation du numéro affiche à l'écran le numéro ou le nom de l'appelant.

Interrompre un appel interne, accepter un appel externe

Décr. La communication interne est **coupée**. Vous êtes mis en relation avec l'abonné externe.

Participer à une communication externe

Vous êtes en communication avec un correspondant externe. Un correspondant interne peut s'introduire dans cette communication et participer à la conversation. Cette intrusion est signalée à tous les correspondants par une tonalité.

Condition préalable : la fonction **Intrusion tierce personne (INT)** est activée.

Activer/Désactiver la fonction de participation

Menu → Réglages → Base → Intrusion Int.

Participation interne

La ligne est occupée par une communication externe. Votre écran affiche un message approprié. Vous voulez vous introduire dans la communication externe.



Appui **long** sur la touche Décrocher.

Vous êtes raccordé à la communication. Tous les participants entendent un bip sonore.

Terminer la participation



Appuyer sur la touche Raccrocher.

Tous les participants entendent un bip sonore.

Lorsque le **premier** correspondant interne a appuyé sur la touche Raccrocher , la liaison entre le combiné participant et le correspondant externe est maintenue.

Personnalisation d'un combiné

Les noms « INT 1 », « INT 2 », etc. sont attribués automatiquement lors de l'inscription. Vous pouvez modifier ces noms. Le nom ne peut compter plus de 10 caractères. Le nom modifié apparaît dans la liste de chacun des combinés.

INT Ouvrir la liste des utilisateurs internes.



Sélectionner le combiné.

Modif.

Appuyer sur la touche.




Saisir le nom.

OK

Appuyer sur la touche de navigation.

Configuration de la base

Modifier la pause après la prise de ligne

Vous pouvez régler la durée de la pause entre le moment où vous appuyez sur la touche Débrancher  et l'envoi du numéro d'appel.

Menu  5 sec.  4 sec.  9 sec.  1 sec.  6 min.



Entrer le chiffre correspondant à la durée de la pause (1 = 1 seconde ; 2 = 3 secondes ; 3 = 7 secondes ; 4 = 2,5 secondes) et appuyer sur **OK**.


Modifier la pause après la touche R (pause interchiffre)

Vous pouvez modifier la durée de la pause si votre autocommutateur privé le demande (voir le mode d'emploi de votre autocommutateur privé).

Menu  5 ms.  4 ms.  9 ms.  1 sec.  2 sec.



Entrer le chiffre correspondant à la durée de la pause (1 = 800 ms ; 2 = 1600 ms ; 3 = 3200 ms) et appuyer sur **OK**.

Insérer une pause interchiffre : appui long sur , l'écran affiche un « P ».

Annexe

Entretien

Essuyer la base et le combiné avec un **chiffon humide** ou un chiffon antistatique. Ne **jamais** utiliser de chiffon sec ! Risque de charge statique !

Contact avec les liquides

Si le combiné a été mis en contact avec des liquides :

1. **L'éteindre immédiatement et retirer le bloc de batteries.**
2. Laisser le liquide s'écouler.
3. Sécher toutes les parties avec un linge absorbant et placer le téléphone, clavier vers le bas, compartiment batteries ouvert, dans un endroit chaud et sec pendant **au moins 72 heures** (ne pas placer le combiné dans un micro-ondes, un four, etc.).
4. **Attendre que le combiné ait séché avant de le rallumer.**

Une fois complètement sec, il est possible que le combiné fonctionne à nouveau. Cependant, si ce n'est pas le cas, le bénéficiaire de la garantie ne pourra être accordé.


Questions-réponses

Dysfonctionnements et auto-assistance pour la recherche des défauts

Un téléphone présentant un dysfonctionnement n'est pas nécessairement défectueux. Il suffit parfois de couper l'alimentation de la station d'accueil un bref instant (débrancher/rebrancher le bloc-secteur) ou de retirer et de replacer les batteries du téléphone. Les conseils suivants pourront vous aider à résoudre certains problèmes.

Attention : nous ne saurions garantir la résolution des problèmes et dysfonctionnements - dans la mesure où ils peuvent être éliminés, si l'appareil rapporté au point de vente n'était pas complet (station d'accueil, combiné et cordon de raccordement).

L'affichage est vide.

1. Le combiné n'est pas activé.
 - ▶ Appuyer sur la touche Débrancher  pendant **5 secondes environ** ou placer le combiné sur la base.
2. La batterie est vide.
 - ▶ Remplacer ou recharger la batterie (p. 3).

« Base x » clignote sur l'écran.

1. Le combiné est hors de la zone de portée de la base.
 - ▶ Réduire la distance entre le combiné et la base.
2. Le combiné a été désinscrit.
 - ▶ Déclarer le combiné (p. 11).
3. La base n'est pas activée.
 - ▶ Contrôler le bloc-secteur de la base (p. 3).

Le texte « Inscrive SVP! » clignote à l'écran.

- ▶ Déclarer le combiné (p. 11).
- ▶ Contrôler le bloc-secteur de la base (p. 3).

Votre correspondant n'entend rien.

- ▶ Désactiver le mode secret (p. 5).

Le numéro de l'appelant n'est pas affiché malgré l'abonnement au service CLIP.

La présentation du numéro n'est pas autorisée.

- ▶ L'**appelant** doit demander à son opérateur d'activer la présentation du numéro (CLI).

Annexe

Caractéristiques techniques

Portée	jusqu'à 250 m en champ libre, jusqu'à 40 m à l'intérieur d'un bâtiment
Bloc-secteur	230 V ~/ 50 Hz
Température de fonctionnement	+5 °C à +45 °C
Dimensions/base	113 x 86 x 85 mm (l x L x h)
Dimensions/combiné	56 x 155 x 30 mm (l x L x h)
Poids/combiné	environ 110 g (avec bloc batteries)
Poids/base	env. 91 g
Bloc batteries rechargeable	NiMH, bloc 2 x AAA
Numéro de commande du bloc batteries	SAP-Nr. 104762 (261.040.0)
Capacité du bloc batteries	550 mAh
Temps de charge	Sur la base, env. 10 heures, sur le chargeur, env. 5 heures
Autonomie en communication	10 heures maxi.
Autonomie	jusqu'à 140 heures (6 jours)

Puissance consommée

Environ 2 watts.

Tableau des caractères

Appuyer sur la touche correspondante plusieurs fois.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x
	voir le tableau Signes spéciaux					
	voir le tableau Signes spéciaux					
	A	B	C	2		
	D	E	F	3		
	G	H	I	4		
	J	K	L	5		
	M	N	O	6		
	P	Q	R	S	7	
	T	U	V	8		
	W	X	Y	Z	9	
	voir le tableau Signes spéciaux					
	voir le tableau Signes spéciaux					

Signes spéciaux

	*)	**)		
1x	Espace	Espace	.	Abc->123 #
2x	1	↵	,	123->abc @
3x	£	1	?	* \
4x	\$	€	!	/ &
5x	¥	£	0	(§
6x	□	\$	+)
7x		¥	-	<
8x		□	:	=
9x			¿	>
10x			¡	%
11x			"	
12x			'	
13x			;	
14x			-	

*) Répertoires et autres listes

***) Lors de la rédaction d'un SMS

Garantie/Réparation/Entretien/ Homologation

Garantie

Cet appareil est garanti pour une durée de 2 ans à compter de la date d'achat.

Pour une réparation sous garantie, veuillez joindre à l'appareil défectueux le bulletin de garantie dûment rempli et cacheté par le point de vente.

Sont exclus de la garantie les dommages imputables à une utilisation non conforme (bris, dégâts des eaux, etc.), à l'usure ou à l'intervention technique de tiers non autorisés, et plus généralement tout dommage accidentel. La garantie n'englobe ni les consommables ni les défauts qui n'affectent la valeur ou l'usage de l'appareil que de façon minime.

En cas de problèmes techniques, adressez-vous à votre point de vente.

Réparations/Entretien

Appareils loués

Si votre appareil ne fonctionne pas correctement, avisez le service des dérangements (numéro de téléphone 175).

La réparation* et le dépannage sont gratuits.

Appareils achetés

Les prestations de réparation sont exécutées gratuitement selon les dispositions du bulletin de garantie. Si une réparation est nécessaire, l'appareil doit être apporté au magasin de vente.

Si le service des dérangements est appelé (aussi pendant la période de garantie), le dépannage sera facturé (forfait de déplacement et temps de travail). Après la période de garantie, le coût des réparations est facturé en sus.

Accumulateurs

Les accumulateurs font partie du matériel consommable qui n'est pas compris dans les prestations de garantie. Les accumulateurs défectueux ne sont pas remplacés gratuitement. Cela s'applique aux appareils loués et achetés.

* Les dommages aux zones d'usure (câble, étiquettes descriptives, batterie, etc.) et dus à une utilisation incorrecte (chute, pénétration de liquides, etc.) ne sont pas couverts par la garantie.

Aide

Si vous avez des questions générales concernant par ex. des produits, des prestations, etc., veuillez vous adresser au service de renseignements de votre agence Swisscom (numéro de téléphone 0800 800 800).

Homologation et conformité

Cet appareil est prévu pour une exploitation sur le réseau analogique Suisse.

Les spécificités du pays sont prises en compte. Pour toute demande de précisions relatives aux différences existant dans les réseaux téléphoniques publics, veuillez vous adresser à votre revendeur, resp. votre opérateur.

La conformité de l'appareil avec les exigences fondamentales de la directive européenne R&TTE (99/05/CE) est confirmée par le label CE.

Extrait de la déclaration originale :

"The manufacturer declares, that the Classic S112 is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured." Accord du directeur

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. Si nécessaire, une copie de la déclaration originale peut être obtenue via la hotline de la société.

CE 0682

La déclaration de conformité peut être consultée sur le site

www.swisscom.com

dans la rubrique eshop, téléphones, déclaration de conformité ou peut être demandée à l'adresse suivante :

Swisscom Fixnet AG

Retail Business

Customer Premises Equipments (CPE)


3050 Berne




Présentation du menu

Présentation du menu

Votre téléphone est doté de nombreuses fonctions. Elles sont accessibles depuis les menus.

Le téléphone étant **en mode repos**, appuyer sur **Menu** (ouvrir le menu), sélectionner la fonction choisie et valider avec **OK**.





Retour à l'état de repos : appui long sur la touche .

Accéder à une fonction : naviguer à l'aide de la touche  ou entrer le raccourci touches nécessaire (par ex. : **Menu**   pour le réglage de l'heure).




1 SMS/Mini Messg

1-1	Créer texte
1-2	Reçus 00+00
1-3	Envoyés
1-4	Centre serv. 1
1-5	Centre serv. 2


4 Sons / Audio

4-1	Volume de la sonnerie	5 intensités + « Crescendo » disponibles avec 		
4-2	Mélodie pour la sonnerie	4-2-1	Pour appel externe	10 mélodies disponibles avec 
		4-2-2	Pour appel interne	10 mélodies disponibles avec 
4-3	Tonalités avertissement	4-3-1	Clic clavier	✓ = activé
		4-3-2	Alarme batterie	Sélectionner avec  (✓ = activé)
		4-3-3	Confirmation	✓ = activé

5 Réglages

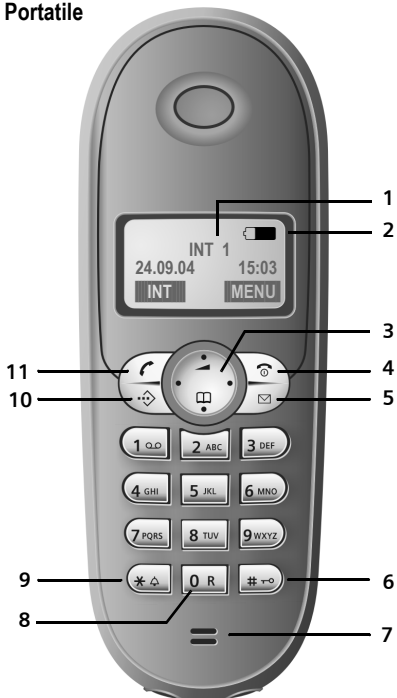
5-1	Date / Heure	Saisir successivement puis confirmer avec OK : Date (format : TTMMJJ), heure (format : SSMM)		
5-3	Combiné	5-3-1	Langue	Sélectionner avec  (✓ = activé)
		5-3-2	Décroché automatique	✓ = activé
		5-3-3	Inscrire le combiné	
		5-3-4	Réinitialisation du combiné	Restauration de la configuration usine : les entrées du répertoire, du journal d'appels, de la liste des numéros abrégés, de la liste des SMS ainsi que l'inscription sur la base sont conservées en mémoire.
5-4	Base	5-4-1	PIN système	Modifier le code PIN système (configuration usine : 0000)
		5-4-2	Réinit. base	Restauration de la configuration usine (le code PIN système est gardé en mémoire, tous les combinés sont désinscrits, inscription manuelle voir p. 11)
		5-4-3	Mode numér.	Sélectionner avec  (✓ = activé)
		5-4-4	Durées flash.	Sélectionner avec  (✓ = activé)
		5-4-5	Intrusion Int.	✓ = activé

6 Messagerie

Enregistrer le numéro de la messagerie externe comme un numéro d'accès rapide (pour composer, appui **long** sur la touche  lorsque l'appareil est en mode repos).
Messagerie externe : service de répondeur hébergé sur le réseau de votre opérateur et accessible sur abonnement. La liste de la messagerie externe est uniquement disponible lorsque vous êtes abonné à ce service et que le numéro de la messagerie externe a été paramétré pour la numérotation rapide.

Classic S112

Portatile




Base



Tasto registrazione/paging (p. 10)

- 1 **Display in stand-by**
- 2 **Livello di carica della batteria**
- 3 **Tasto di navigazione** (p. 4)
- 4 **Tasto di fine chiamata, di accensione/spengimento**
- 5 **Tasto messaggi**
Accesso alla lista delle chiamate e alla lista dei messaggi.
- 6 **Tasto cancelletto**
Attivazione/disattivazione blocco tasti (in stand-by premere a lungo)
- 7 **Microfono**
- 8 **Tasto 0**
premuto a lungo: consultazione (flash)
- 9 **Tasto asterisco**
Attiva/disattiva la suoneria (premere a lungo in stand-by), pausa di selezione (premere a lungo durante la composizione del numero)
- 10 **Tasto T-Net**
- 11 **Tasto impegno linea**
Aprire la lista dei numeri selezionati (premere brevemente)

Indicazioni di sicurezza

 Prima di utilizzare il telefono, leggere attentamente il manuale d'uso e le avvertenze di sicurezza. Riassumere il contenuto del presente manuale ai propri figli informandoli dei possibili pericoli che l'utilizzo del telefono può comportare.



Utilizzare solo l'alimentatore **in dotazione**.



Inserire solo le batterie ricaricabili **ammesse!** Ossia, non utilizzare assolutamente batterie comuni (non ricaricabili), poiché possono causare danni alla salute e alle persone. Utilizzare solo le batterie in conformità a quanto indicato nelle presenti istruzioni per l'uso (p. 3).



L'apparecchio può creare interferenze con apparecchiature mediche. Osservare quindi le condizioni tecniche presenti nell'ambiente in cui si trova (per esempio ambulatori, ospedali e così via).



Con apparecchi di ausilio all'udito il portatile può causare fruscii molto fastidiosi. Non tenere il portatile a contatto con l'orecchio mentre squilla (chiamata in arrivo).



Non collocare la base in ambienti umidi come bagni o docce. Base e portatile non sono protetti contro gli spruzzi d'acqua (p. 12).



Non utilizzare il telefono in aree a rischio di esplosione (per esempio fabbriche di vernici).



Qualora il vostro apparecchio venga ceduto a terzi, allegare anche le istruzioni d'uso.



Smaltire a norma di legge le batterie e i telefoni inutilizzabili.

Con la tastiera bloccata (p. 4) non è possibile selezionare neanche i numeri di emergenza! Non tutte le funzioni descritte nelle presenti istruzioni d'uso sono disponibili in tutti i paesi.

Indice

Indice

Mettere in funzione il telefono	3
Fase 1: collegare la base	3
Fase 2: mettere in funzione il portatile	3
Fase 3: registrazione del portatile sulla base e caricamento delle batterie	3
Accendere/spegnere il portatile	4
Bloccare/sbloccare la tastiera	4
Funzionamento del telefono	4
Tasto di navigazione del portatile	4
Si torna in stand-by	4
Telefonare	4
Telefonare sulla linea esterna	4
Terminare una conversazione/interrompere la selezione	4
Rispondere alle chiamate	5
Disattivare l'audio	5
Utilizzare la segreteria di rete*	5
Utilizzare la rubrica e le altre liste	5
Rubrica	5
Utilizzare i servizi T-Net**	6
Lista di ripetizione dei numeri selezionati	6
Richiamare le liste	7
SMS (messaggi di testo)	7
Scrivere/inviare SMS	8
Ricevere SMS	8
Inserire/modificare il centro SMS	9
Attivare/disattivare la funzione SMS	9
Eliminazione delle anomalie negli SMS	10
Registrazione i portatili	10
Utilizzare più portatili	11
Ricerca del portatile ("paging")	11
Chiamare sulla linea interna	11
Includere in una chiamata esterna	11
Modificare il nome di un portatile	12
Impostazioni della base	12
Appendice	12
Cura	12
Anomalie e intervento personale nella ricerca degli errori	13
Dati tecnici	13
Tabella dei caratteri	14
Garanzia/Aiuto/Riparazioni/ Omologazione/Manutenzione	14
Schema dei menu	16

Mettere in funzione il telefono

Mettere in funzione il telefono

Fase 1: collegare la base

- ▶ Collegare **prima** l'alimentatore e poi la spina del telefono, come descritto di seguito, quindi collocare i cavi nelle apposite scanalature.



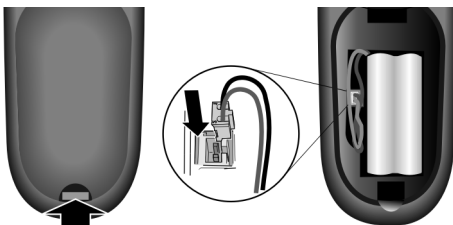
- 1 Alimentatore 230 V
- 2 Connettore con cavo telefonico

Attenzione:

- ◆ per funzionare l'alimentatore deve rimanere **sempre inserito nella presa**, poiché senza l'allacciamento alla rete il telefono non funziona.
- ◆ Se si acquista un altro cavo telefonico, assicurarsi che la piedinatura del connettore sia corretta: configurazione collegamenti 3-4/(EURO CTR37).

Fase 2: mettere in funzione il portatile

Inserire le batterie



- ◆ **Per aprire** lo scomparto delle batterie (figura a sinistra) spingere la linguetta del coperchio verso l'interno e sollevare il coperchio.
- ◆ Agganciare la batteria sul lato destro, quindi premere sul lato sinistro, finché non si innesta con uno scatto.

- ◆ Inserire saldamente il connettore nella presa (figura a destra).
- ◆ **Per finire**, applicare il coperchio della batteria e chiudere fino ad avvenuto innesto.

Nota:

- Inserire solo le **batterie** ricaricabili consigliate, ovvero non utilizzare mai batterie normali in quanto potrebbero causare problemi alla salute e alle persone.
- Non utilizzare caricabatterie di altre marche, poiché le batterie si potrebbero danneggiare.
- Riporre il portatile esclusivamente nella sua base/stazione di ricarica.

Fase 3: registrazione del portatile sulla base e caricamento delle batterie

- ▶ Collocare il portatile con il **display rivolto verso l'alto** nella base.

Il portatile si registra automaticamente. Al termine della registrazione v. p. 10.

Caricare la batteria

Per caricare le batterie, lasciare il portatile sulla base per circa dieci ore. Trascorso questo periodo, la batteria sarà completamente carica.

La corretta visualizzazione del livello di carica è possibile soltanto se la batteria viene caricata e scaricata completamente una volta.

- ▶ Pertanto, lasciare il portatile nella base/stazione di ricarica **ininterrottamente** finché il simbolo della batteria sul display avrà smesso di lampeggiare. Durante il processo di carica, il portatile non deve essere acceso.
- ▶ Estrarre il portatile dalla base/stazione di ricarica e riporlo nuovamente soltanto quando le batterie sono completamente scariche.

Attenzione:

ripetere il procedimento di carica e scarica ogni qualvolta vengono rimosse le batterie e quindi reinserire le batterie nel portatile.

Il processo di carica è controllato elettronicamente in modo da evitare il rischio di sovraccarica. Durante la carica, le batterie si scaldano; ciò è normale e non comporta pericoli. Dopo un po' di tempo, la capacità di ricarica della batteria si riduce a causa dell'usura.

Funzionamento del telefono

- Impostare la data e l'ora (vedere lo Schema dei menu, p. 16), per poter visualizzare correttamente per es. quando sono arrivate le chiamate.

Ora il telefono è pronto per l'uso.

Accendere/spegnere il portatile




Premere **a lungo** il tasto di fine chiamata (segnale di conferma).

Bloccare/sbloccare la tastiera



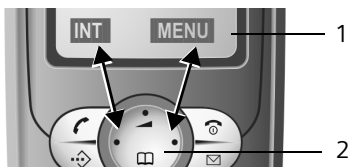
Premere **a lungo** il tasto cancelletto.

Viene emesso un segnale di conferma. Se è attivato il blocco tastiera, sul display viene visualizzato il simbolo .


Il blocco tastiera si disattiva, quando si riceve una chiamata e si riattiva al termine della conversazione.

Funzionamento del telefono

Tasto di navigazione del portatile



- 1 Funzioni del display
- 2 Tasto di navigazione

In questo manuale di istruzioni il lato (sopra, sotto, destra, sinistra) del tasto di navigazione da premere nella specifica condizione di funzionamento è evidenziato in nero. Esempio:  sta per "premere in alto sul tasto di navigazione".

Il tasto di navigazione ha diverse funzioni:

Con il portatile in stand-by



Aprire la rubrica.



Impostare il volume della suoneria del portatile (vedere lo schema dei menu, p. 16).

Negli elenchi e nei menu



Scorrere di una riga verso l'alto/ il basso.

In un campo di inserimento



Spostare il cursore verso **sinistra** o **destra**.

Durante una conversazione esterna



Aprire la rubrica.



Modificare il volume di conversazione.

Utilizzare le funzioni del display

Le funzioni attuali del display sono rappresentate nella riga inferiore del display in negativo (per es. **Modif.**).



Richiamare la funzione sinistra o destra del display.

Si torna in stand-by

Se si desidera tornare in stand-by da un punto qualsiasi del menu:

- premere a lungo il tasto di fine chiamata .

Oppure:

- non premere alcun tasto: dopo 2 min. il display passa **automaticamente** in stand-by.

Telefonare

Telefonare sulla linea esterna


Le chiamate esterne sono le telefonate che si svolgono sulla rete pubblica.



Digitare il numero e premere il tasto impegno linea.

Oppure:




Premere **a lungo** il tasto impegno linea  quindi inserire il numero.

Terminare una conversazione/ interrompere la selezione



Premere il tasto di fine chiamata.

Rispondere alle chiamate *

Premere il tasto impegno linea .

In caso di **Risposta Automatica** attivata (vedere lo schema dei menu, p. 16), è sufficiente sollevare il portatile dalla base/stazione di carica.

Visualizzare il numero del chiamante

In caso di chiamata, sul display viene visualizzato il numero oppure, nel caso questo sia memorizzato in rubrica, il nome.

Presupposti:

1. aver attivato il servizio CLIP presso l'Operatore di Rete in modo che con la chiamata sia stato trasmesso il numero telefonico;
2. il chiamante abbia incaricato l'Operatore di Rete di trasmettere il suo numero (CLI).

Sul display si legge «**CA**» nel caso la visualizzazione del numero non sia stata richiesta, **Chiam. anonima** qualora il chiamante abbia rifiutato la trasmissione del numero oppure **Chiam. anonima** qualora questa non sia stata attivata.


Disattivare l'audio

Durante una conversazione sulla linea esterna, il microfono del portatile può essere disattivato.

Disattivare l'audio del portatile


INT Premere il tasto di navigazione. Il vostro interlocutore sente la melodia di attesa.

Annullare la disattivazione dell'audio

 Premere il tasto di fine chiamata brevemente.

Utilizzare la segreteria di rete*

La segreteria di rete è la segreteria telefonica della propria rete. È possibile usufruire di tale segreteria qualora sia stata **richiesta** al proprio Operatore di Rete.

Premendo a lungo il tasto  si viene direttamente collegati con la segreteria di rete. Se non è ancora stato memorizzato nessun numero, si apre una finestra per l'inserimento del numero della segreteria di rete. Per modificare un numero, vedere lo schema dei menu, p. 16.

*Dipende dall'Operatore di Rete

Quando giunge un messaggio, si riceve una chiamata dalla segreteria di rete. Se è stata abilitata la trasmissione dei numeri di telefono, sul display viene visualizzato il numero della segreteria di rete. Se si accetta la chiamata, vengono riprodotti i nuovi messaggi. Se non viene accettata, il numero della segreteria di rete viene salvato nella lista delle chiamate perse (p. 7).

Utilizzare la rubrica e le altre liste

Sono disponibili le seguenti opzioni:




- ◆ rubrica telefonica,
- ◆ elenco dei servizi servizi T-Net,
- ◆ lista dei numeri selezionati,
- ◆ lista SMS*,
- ◆ lista delle chiamate*.

È possibile creare una rubrica personalizzata per il proprio portatile. È possibile inoltre inviare la lista o le singole voci ad altri portatili (p. 6).




Rubrica

Memorizzare fino a 50 numeri e i nomi corrispondenti.

Salvare il numero nella rubrica




 → **MENU** → Nuova voce
 Inserire il numero e premere **OK**.
 Inserire il nome e premere **OK**.

Selezionare una voce della rubrica

-  Aprire la rubrica.
- ◆ Con  scorrere fino alla voce che riporta il nome desiderato **oppure**
 - ◆ inserire il primo carattere del nome desiderato, quindi con  scorrere fino al nome.

Gestire le voci della rubrica

Selezionare con la rubrica

 →  (selezionare la voce)
 Premere il tasto impegno linea.

Utilizzare la rubrica e le altre liste

Modificare la voce

MENU → Modifica voce



Eventualmente modificare il numero e premere **OK**.



Eventualmente modificare il numero e premere **OK**.

Utilizzare altre funzioni



→ (selezionare voce; p. 5)

MENU → Utilizza numero

Modificare o completare un numero memorizzato, quindi selezionarlo oppure richiamare altre funzioni con **MENU**.

MENU → Cancella voce

Cancellare la voce selezionata.

MENU → Identifica voce come VIP

Contrassegnando una voce della rubrica con **VIP** (Very Important Person) e attribuendole una determinata suoneria, è possibile sapere dallo squillo chi chiama.

Presupposto: trasmissione del numero di telefono (p. 5)**.

MENU → Trasferisci il numero a:

Inviare singole voci a un altro portatile (p. 6).

MENU → Cancella lista

Cancellare **tutte** le voci della rubrica/lista dei numeri Call-by-Call.

MENU → Trasferisci tutta la rubrica:

Inviare la lista completa a un altro portatile (p. 6).

MENU → Imposta tasto accesso rapido

Associare la voce attuale a un tasto per la selezione rapida (2-9).

Selezionare utilizzando i tasti di selezione rapida

- ▶ Premere **a lungo** il tasto di selezione rapida desiderato.

Trasmettere la rubrica ad un altro portatile Classic S112

Presupposto:

il portatile del mittente e il portatile del destinatario sono registrati sulla stessa base.



→ (selezionare voce) → **MENU**
→ Trasferisci il numero a: / Trasferisci tutta la rubrica:



Inserire il numero interno del portatile del destinatario e premere **OK**.

**Dipende dall'Operatore di Rete

L'invio riuscito della voce viene confermato con un messaggio e con un tono di conferma sul portatile del destinatario.

Attenzione:

- ◆ le voci con numeri o nomi identici non vengono sovrascritte dal destinatario;
- ◆ la trasmissione viene interrotta se squilla il telefono o la memoria del portatile del destinatario è esaurita.

Utilizzare i servizi T-Net**

Premendo il tasto T-Net è possibile utilizzare i servizi T-Net memorizzati in questa lista.

Lista di ripetizione dei numeri selezionati

La lista dei numeri selezionati contiene gli ultimi dieci numeri selezionati sul portatile. Se uno dei numeri è presente nella rubrica telefonica, viene visualizzato il nome assegnatogli.

Ripetizione manuale dei numeri selezionati



Premere **brevemente** il tasto.



Selezionare una voce.



Premere nuovamente il tasto impegno linea. Il numero viene selezionato.

Gestione delle voci



Premere **brevemente** il tasto impegno linea.



Selezionare una voce.

MENU

Premere il tasto di navigazione.

Con è possibile selezionare le seguenti funzioni:

Utilizza numero (come rubrica, p. 6)


Copia nella Rubrica

Copiare la voce nella rubrica.

Cancella voce (come rubrica, p. 6)

Cancella lista (come rubrica, p. 6)

Richiamare le liste




Con il tasto messaggi  si richiamano le seguenti liste:

- ◆ Lista SMS***
- ◆ Segreteria di rete***


Se l'Operatore di Rete supporta questa funzione e la segreteria di rete è impostata per la selezione rapida.

- ◆ Lista delle chiamate***

Non appena in una lista viene inserita una **nuova voce**, viene emesso un tono di avviso. In stand-by, sul display viene visualizzato un simbolo che indica la presenza di nuovi messaggi:

simbolo	Nuovo messaggio...
	... nella segreteria di rete
	... nella lista delle chiamate
	... nella lista SMS

Il numero di voci nuove viene visualizzato sotto al simbolo corrispondente.

Premendo il tasto , è possibile vedere tutte le liste che contengono nuovi messaggi. Se solo una lista contiene messaggi nuovi, questa verrà aperta subito.

Lista delle chiamate***

Presupposto: CLIP (p. 5)

Vengono memorizzati i numeri delle ultime 30 chiamate a cui non si è risposto.

Più chiamate dallo stesso numero vengono memorizzate una sola volta (l'ultima chiamata).

La lista delle chiamate viene visualizzata nel seguente modo:

Chiamate perse: 01/02

Numero delle voci nuove/numero delle voci precedenti, già lette

Aprire la lista delle chiamate

 → Chiamate perse: 01/02

 Scegliere la voce.

Nella **lista delle chiamate** viene visualizzata l'ultima chiamata ricevuta.

Richiamare il chiamante: premere il tasto impegno linea .

Cancellare una voce: premere **Canc.**.

***Dipende dall'Operatore di Rete

SMS (messaggi di testo)

Al momento dell'acquisto, il telefono è già in grado di inviare messaggi SMS.

*Dipende dall'Operatore di Rete

** Al momento dell'acquisto è preimpostato il numero di accesso (062 210 00 0X) del centro SMS di Swisscom. (L'ultima cifra del numero (10 cifre) viene automaticamente impostata su 0).

Presupposti:

- ◆ la trasmissione del numero di telefono per il collegamento telefonico dell'utente deve essere abilitata;
- ◆ l'Operatore di Rete dell'utente deve supportare l'invio/la ricezione di SMS sulla rete fissa (per eventuali informazioni rivolgersi al proprio gestore telefonico);
- ◆ l'utente è registrato presso l'Operatore di Rete per l'invio e la ricezione di SMS.

Gli SMS si scambiano attraverso i centri SMS degli operatori di rete. Sull'apparecchio devono essere registrati i numeri di telefono di un centro SMS attraverso i quali si inviano o ricevono SMS. È possibile ricevere SMS da **ciascuno** dei centri SMS registrati, a condizione che si sia registrati presso il proprio operatore.

Gli SMS vengono inviati attraverso il **Centro servizi 1**.

L'SMS viene ricevuto e inviato attraverso **Centro servizi 1**. **Centro servizi 1** è preimpostato con il numero di servizio del vostro Operatore di Rete. Come **Centro servizi 2** è possibile indicare, oltre al primo Operatore di Rete, il numero del centro SMS di un altro Operatore di Rete attraverso il quale si desidera ricevere SMS dalla rete fissa. Con il primo invio di un SMS sarete registrati al centro SMS del **Centro Servizi SMS** e in seguito potrete ricevere SMS.

Tabella dei caratteri per l'inserimento testo, v. p. 14.

Un SMS può essere lungo al massimo 160 caratteri.

Attenzione:

per la ricezione è necessario essere registrati presso l'Operatore di Rete.

Dopo aver registrato o cancellato la registrazione, inserire nuovamente il numero del centro SMS originario.

SMS (messaggi di testo)

Scrivere/inviare SMS

Scrivere/inviare SMS

MENU → SMS → Scrivi Mess.



Scrivere SMS.

MENU Invia

Selezionare e premere **OK**.



Selezionare il numero di telefono con il prefisso (anche nella rete locale) dalla rubrica telefonica o digitarlo direttamente e premere **OK**.
L'SMS viene inviato.

Nota:

se si riceve una chiamata mentre si sta scrivendo, l'SMS viene salvato automaticamente nella lista dei messaggi in uscita.

Impostazione della lingua di inserimento

Si sta scrivendo un SMS (p. 8).

MENU → Scegliere la lingua



Selezionare la lingua di inserimento e premere **OK**.



Premere due volte **brevemente** il tasto di fine chiamata per tornare al campo di inserimento.

L'impostazione della lingua è attiva solo per l'SMS attuale.

Lista messaggi in uscita

È possibile salvare un SMS nella lista messaggi in uscita, modificarlo e spedirlo in un secondo momento.

Memorizzare gli SMS nella lista messaggi in uscita

Si sta scrivendo un SMS (p. 8).

MENU → Salva

Aprire la lista messaggi in uscita

MENU → SMS → Uscenti

Viene visualizzata la prima voce della lista, per esempio:

Salvato	01/02
Maria	
27.08.04	15:27
Canc.	Leggi

01/02: numero progressivo/complessivo di SMS

Leggere o cancellare SMS singoli

► Aprire la lista messaggi in uscita.



Selezionare l'SMS.

Leggi

Premere per leggere l'SMS.
Scorrere con all'interno dell'SMS.

Oppure:

Canc.

Premere per cancellare l'SMS.

Scrivere/modificare un SMS

L'SMS viene letto dalla lista messaggi in uscita.

MENU → Scrivi Messaggio

Scrivere e quindi inviare o salvare un nuovo SMS.

MENU → Vuoi usare il testo?

Modificare e inviare il testo degli SMS salvati.

MENU → Set di caratteri

Il testo contiene la serie di caratteri scelta.

Ricevere SMS

Tutti gli SMS ricevuti vengono salvati nella lista dei messaggi ricevuti. Poiché un SMS rimane nella lista anche dopo essere stato letto, **cancellare regolarmente gli SMS dalla lista.**

Lista dei messaggi ricevuti

La lista dei messaggi ricevuti contiene:

- ◆ Tutti gli SMS ricevuti a partire dal più recente.
- ◆ Gli SMS che non sono stati inviati a causa di un errore.

Gli SMS nuovi vengono segnalati su tutti i portatili Montana mediante il simbolo sul display e un segnale acustico.

Aprire la lista dei messaggi entranti con il tasto



Premere.

La lista dei messaggi entranti viene visualizzata nel seguente modo (esempio):

Entranti	01/05
----------	-------

01/05: numero delle voci nuove/numero delle voci precedenti, già lette

Una voce della lista viene visualizzata, per esempio, nel seguente modo:

Nuovo	01/02
1234567890	
28.08.04	17:53
Canc.	Leggi

01/02: numero totale di SMS nuovi/numero progressivo dell'SMS visualizzato

Aprire la lista dei messaggi entranti dal menu SMS

MENU → SMS → Entranti 01/05


Leggere o cancellare singoli SMS

▶ Aprire la lista dei messaggi ricevuti.



Selezionare l'SMS.

Leggi

Premere per leggere l'SMS. Scorrere con  all'interno dell'SMS.

Oppure:

Canc. Premere per cancellare l'SMS.

A un SMS nuovo che viene letto viene assegnato lo stato **Vecchio**.

Rispondere o inoltrare SMS

Si sta leggendo un SMS (p. 9).

MENU → Vuoi Rispondere?

Scrivere e inviare direttamente un SMS di risposta (p. 8).

MENU → La risposta è: SI / La risposta è: NO

All'SMS viene aggiunto **Si** oppure **No**. Quindi inviare l'SMS (p. 8).

MENU → Vuoi usare il testo?

È possibile modificare il testo dell'SMS e poi inviarlo. Gli allegati (per es. immagini, melodie) non vengono inviati.

MENU → Invia

L'SMS viene inoltrato.

Copiare/selezionare numeri dal testo dell'SMS nella rubrica

Si sta leggendo un SMS.

Andare fino al punto con il numero di telefono. Le cifre vengono rappresentate in negativo.

MENU → Copia nella Rubrica

Oppure:



Premere il tasto impegno linea per selezionare il numero.

Dopo aver ripreso il numero:

▶ completare la voce (p. 5).

Se si desidera utilizzare il numero anche per inviare SMS:

▶ memorizzare il numero nella rubrica insieme al prefisso di teleselezione.

Inserire/modificare il centro SMS

▶ **Prima di una nuova registrazione** o prima di cancellare i numeri di telefono preimpostati, è consigliabile informarsi sulle offerte di servizi e le particolarità del proprio Operatore di Rete.

MENU → SMS → Centro servizi 1



Selezionare il centro SMS (per es. Centro servizi 1) e premere **OK**.



Inserire il numero del centro SMS e premere **OK**.

**Al momento dell'acquisto è preimpostato il numero di accesso (062 210 00 0X) del centro SMS di SwisscomSMS su centralini telefonici. (L'ultima cifra del numero (10 cifre) viene automaticamente impostata su 0).

◆ È possibile ricevere un SMS solo se la **trasmissione del numero** viene inoltrata (CLIP) al collegamento degli apparecchi derivati dal centralino **telefonico**. L'analisi CLIP del numero del centro SMS avviene sul vostro apparecchio.

◆ Può essere necessario anteporre il prefisso per la linea esterna (CLU) al numero del centro SMS (a seconda del sistema telefonico).

In caso di dubbi, provare per es. a inviare un SMS al proprio numero di telefono sia con il prefisso sia senza.

◆ Quando si invia l'SMS, il numero del mittente viene eventualmente inviato senza il numero dell'interno. Una risposta da parte del destinatario non è quindi possibile.

L'invio e la ricezione di SMS su sistemi **telefonici ISDN** è possibile solo utilizzando il numero MSN assegnato alla base.

Attivare/disattivare la funzione SMS

Cancellare i numeri di entrambi i centri SMS.

Nota:

prendere nota dei numeri cancellati per un uso futuro.

Registrazione i portatili

Eliminazione delle anomalie negli SMS

Codici di errore durante l'invio

Se non è stato possibile inviare un SMS, nonostante vari tentativi, questo viene memorizzato nella lista dei messaggi ricevuti con lo stato Errore XX.

EO	Suppressione continua del numero di telefono attivata (CLIR) oppure la trasmissione del numero di telefono non è stata abilitata.
FE	Errore durante la trasmissione di SMS.
FD	Errore durante il tentativo di collegamento al centro SMS (v. interventi personali).

Interventi personali in caso di errori

La seguente tabella contiene un elenco delle anomalie e delle possibili cause con le istruzioni per la loro eliminazione.

<p>Impossibile inviare.</p> <ol style="list-style-type: none"> La funzione "trasmissione del numero" (CLIP) non è stata richiesta. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Abilitare questa funzione presso l'operatore di rete. La trasmissione dell'SMS è stata interrotta (per es. da una chiamata). <ul style="list-style-type: none"> ▶ Inviare nuovamente l'SMS. Questo servizio non viene supportato dall'Operatore di Rete. Non è stato inserito alcun numero oppure è stato inserito un numero sbagliato per il Centro servizi 1. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Inserire il numero (p. 9).
<p>Non si ricevono altri SMS.</p> <p>Il trasferimento di chiamata (deviazione) è attivato con Immediato oppure per la segreteria di rete è attivato il trasferimento di chiamata Immediato .</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Modificare il trasferimento di chiamata.
<p>L'SMS viene inviato come messaggio vocale.</p> <ol style="list-style-type: none"> La funzione "visualizzazione del numero" (CLIP) non è impostata. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Chiedere al proprio Operatore di Rete di abilitare questa funzione (a pagamento). Il gestore di telefonia mobile e l'operatore del servizio SMS su rete fissa non hanno stipulato accordi. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Informarsi presso gli operatori che offrono il servizio di SMS su rete fissa.

- L'apparecchio terminale è inserito nella banca dati dell'operatore di SMS come non predisposto per l'invio e la ricezione di SMS su rete fissa, ossia non si è più registrati.
 - Far registrare (nuovamente) l'apparecchio per la ricezione degli SMS .

Impossibile richiamare le funzioni SMS dal proprio portatile.

- Un altro portatile registrato sulla stessa base utilizza nello stesso istante le funzioni SMS.
- ▶ Attendere fino a che nessun portatile utilizzi le funzioni SMS.

Registrazione i portatili

Sulla base possono essere registrati nel complesso fino a quattro portatili.

La registrazione di un portatile Classic S112 non ancora registrato su una base avviene automaticamente. Tutti gli altri portatili devono essere registrati manualmente.

Registrazione automatica: portatile Classic S112

Presupposto: il portatile non è registrato su nessuna base.

Collocare il portatile con il **display rivolto verso l'alto** nella base. Il processo di registrazione automatica dura circa un minuto. Durante questo periodo, sul display lampeggiano **Registrazione su** e il nome della base, per es. **Base 1**. Al portatile viene automaticamente assegnato il più basso numero interno disponibile (1–4). A registrazione avvenuta, sul display viene visualizzato per es. **INT 1**. Se i numeri interni 1–4 sono già assegnati (quattro portatili sono registrati su una base), il numero 4 viene sovrascritto, a condizione che questo portatile si trovi in stand-by.

Registrazione manuale: portatile Classic S112

Sul portatile

MENU → Impostazioni Varie → Portatile
→ Registra Portatile



Inserire il PIN di sistema della base (alla consegna: 0000) e premere **OK**. Sul display lampeggia per es. **Registrazione su Base 1**.

Sulla base

- ▶ Premere il tasto registrazione/paging sulla base (p. 1) per circa 3 sec.

La procedura di registrazione ha inizio.

Registrare altri portatili

Registrare gli altri portatili come segue.

Sul portatile

- ▶ Avviare la registrazione del portatile seguendo le relative istruzioni d'uso.

Sulla base

- ▶ Premere il tasto registrazione/paging sulla base (p. 1) per circa 3 sec.

La procedura di registrazione ha inizio.

Utilizzare più portatili

Ricerca del portatile ("paging")

È possibile cercare il portatile con l'ausilio della base.

- ▶ Sulla base premere il tasto di registrazione/paging (p. 1) **brevemente**.
- ▶ Tutti i portatili suonano contemporaneamente ("Paging").


Terminare la ricerca

- ▶ Sulla base premere il tasto di registrazione/paging (p. 1) **brevemente** oppure premere il tasto impegno linea sul portatile.

Chiamare sulla linea interna

Le chiamate interne con altri portatili registrati sulla stessa base sono gratuite.


Chiamare i portatili

- INT** Aprire la lista dei portatili.
-  Selezionare il portatile e premere il tasto impegno linea.


Oppure:

-  Inserire il numero del portatile.

Oppure:

-  Premere il tasto asterisco. Vengono chiamati tutti i portatili.

Terminare la chiamata

-  Premere il tasto di fine chiamata.

Consultazione sulla linea interna/trasferimento di chiamata

Si sta conversando con un interlocutore **esterno**. È possibile effettuare una consultazione con un utente interno oppure trasferire la chiamata a un utente interno.

- INT** Aprire la lista dei portatili. L'utente esterno sente un motivo musicale di attesa.




Scegliere il portatile o **Chiam.Collettiva** tutti i portatili premere **OK**.

Quando l'utente interno risponde:

- ▶ effettuare una conversazione, terminare con **Fine**. Si è nuovamente collegati all'utente esterno.

Oppure:

- ▶ annunciare eventualmente la telefonata esterna.  Premere il tasto di fine chiamata. La telefonata viene trasferita.

Se l'utente interno non risponde o è occupato, la chiamata torna automaticamente al portatile che ha trasferito la chiamata.

Accettazione dell'avviso di chiamata

Se durante una conversazione **interna** giunge una chiamata **esterna**, si sente un breve tono di avviso. Con la trasmissione del numero di telefono viene visualizzato il numero o il nome del chiamante.

Interrompere una chiamata sulla linea interna, accettarne una esterna

- Risp.** La chiamata interna viene **terminata**. Si è collegati con il chiamante esterno.

Includere in una chiamata esterna

Si sta effettuando una conversazione esterna. Un utente interno può inserirsi in questa chiamata e partecipare alla conversazione. L'inclusione viene segnalata a tutti gli interlocutori con un segnale acustico.

Presupposto: la funzione Inclusione interna è attiva.

Impostazioni della base

Attivare/disattivare l'inclusione interna

MENU → Impostazioni Varie → Stazione base
→ Inclusione int.

Inclusione interna

La linea è occupata da una chiamata esterna. Sul display viene visualizzato un avviso in merito. Si desidera essere inclusi nella chiamata esterna in corso.



Premere il tasto impegno linea a lungo.


Si è inclusi nella conversazione. Tutti gli interlocutori sentono un segnale acustico.

Terminare l'inclusione



Premere il tasto di fine chiamata.

Tutti gli interlocutori sentono un segnale acustico.

Se il **primo** utente interno preme il tasto di fine chiamata , il collegamento tra il portatile inserito e l'utente esterno viene mantenuto.

Modificare il nome di un portatile

Durante la registrazione, i nomi "INT 1", "INT 2" ecc. vengono assegnati automaticamente. Tuttavia possono essere modificati. Il nome può essere lungo fino a 10 caratteri. Il nome modificato viene visualizzato nella lista di ogni portatile.

INT

Aprire la lista dei portatili.



Selezionare il portatile.

Modif.

Premere.




Inserire il numero.

OK

Premere il tasto di navigazione.

Impostazioni della base

Modificare la pausa dopo l'impegno di linea

È possibile impostare la lunghezza della pausa da inserire tra l'attivazione del tasto impegno linea  e l'invio del numero di telefono.

MENU

5 sec

4 sec

3 sec

2 sec

1 sec

0 sec



Inserire una cifra per la lunghezza della pausa (1= 1 sec; 2= 3 sec; 3= 7 sec; 4= 2,5 sec) e premere

OK.

Modificare la pausa dopo il tasto R (pausa di selezione)

È possibile modificare la lunghezza della pausa, se il centralino telefonico lo richiede (v. istruzioni d'uso del centralino telefonico).

MENU

5 sec

4 sec

3 sec


2 sec

1 sec

0 sec



Inserire una cifra per la lunghezza della pausa (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) e premere **OK**.

Inserire una pausa di selezione: premere il tasto  a lungo, sul display appare una "P".

Appendice

Cura

Pulire la base solo con un **panno umido** o antistatico. Non utilizzare **in nessun caso** un panno asciutto! C'è il rischio di caricamento elettrostatico!

Contatto con liquidi

In caso il portatile entri in contatto con dei liquidi:


1. **spegnere il portatile ed estrarre subito le batterie**
2. lasciar defluire il liquido dal portatile
3. asciugare tutte le parti con un panno e conservare il portatile per **almeno 72 ore** con il vano batteria aperto e la tastiera rivolta verso il basso in un luogo caldo e asciutto (**non metterlo mai** nel microonde, forno o simile).
4. **una volta asciutto riaccendere il portatile.**

Quando si sarà asciugato completamente, in molti casi sarà possibile rimettere il portatile in funzione.

Anomalie e intervento personale nella ricerca degli errori

Non tutti i tipi di anomalia sono indice di un difetto del telefono. In determinate circostanze può essere sufficiente interrompere brevemente l'alimentazione della stazione fissa (scollegando / ricollegando l'alimentatore) oppure estrarre e rimettere a posto le batterie del portatile. In presenza di alcuni guasti specifici, le seguenti indicazioni si possono rivelare utili. Importante: eventuali problemi o disturbi si possono eliminare soltanto portando al proprio rivenditore l'intera apparecchiatura (stazione fissa, portatile e cavi di collegamento).

Il display non visualizza nulla.

1. Il portatile non è acceso.
 - ▶ Premere il tasto di fine chiamata  a lungo oppure riporre il portatile nella base.
2. La batteria è scarica.
 - ▶ Caricare o sostituire le batterie (p. 3).

Sul display lampeggia "Base x"

1. Il portatile è fuori dall'area di copertura della base.
 - ▶ Ridurre la distanza tra il portatile e la base.
2. Il portatile è stato cancellato.
 - ▶ Registrare il portatile (p. 10).
3. La base non è accesa.
 - ▶ Controllare che il connettore di alimentazione della base sia ben inserito (p. 3).

Sul display lampeggia "Registrare".

- ▶ Registrare il portatile (p. 10).
- ▶ Controllare che il connettore di alimentazione della base sia ben inserito (p. 3).

L'interlocutore non vi sente.

- ▶ Annullare la disattivazione dell'audio (p. 5).

Il numero del chiamante non viene visualizzato anche se il servizio CLIP è attivato.

La trasmissione del numero non è abilitata.

- ▶ Il **chiamante** dovrebbe abilitare la trasmissione del numero (CLI) presso l'Operatore di Rete.

Dati tecnici

Portata	fino a 250 m all'aperto, fino a 40 m in ambienti chiusi
Alimentatore	230 V ~/ 50 Hz
Temperatura di funzionamento	da +5 °C a +45 °C
Dimensioni/base	113 x 86 x 85 mm (lung x larg x alt)
Dimensioni/portatile	56 x 155 x 30 mm (lung x larg x alt)
Peso/portatile	ca. 110 g (incl. batteria)
Peso/base	ca. 91 g
Batteria ricaricabile	NiMH, 2xAAA
Numero d'ordine della batteria	SAP-Nr., 104762 (261.040.0)
Capacità della batteria	550 mAh
Tempo di ricarica	nella base circa 10 ore, nella stazione di carica circa 5 ore
Autonomia in conversazione	circa 10 ore
Autonomia	circa 140 ore (6 giorni)

Assorbimento di corrente

circa 2 Watt

Appendice

Tabella dei caratteri

Premere più volte il tasto corrispondente.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x
0 R	vedere Tabella dei caratteri speciali					
1 00	vedere Tabella dei caratteri speciali					
2 ABC	A	B	C	2		
3 DEF	D	E	F	3		
4 GHI	G	H	I	4		
5 JKL	J	K	L	5		
6 MNO	M	N	O	6		
7 PQRS	P	Q	R	S	7	
8 TUV	T	U	V	8		
9 WXYZ	W	X	Y	Z	9	
# -->	vedere Tabella dei caratteri speciali					
* ◊	vedere Tabella dei caratteri speciali					

Caratteri speciali

	1 00	0 R	* ◊	# -->
	*)	**)		
1x	Spazio vuoto	Spazio vuoto	.	Abc --> 123
2x	1	↵	,	123 --> abc
3x	£	1	?	*
4x	\$	€	!	/
5x	¥	£	0	(
6x	□	\$	+)
7x		¥	-	<
8x		□	:	=
9x			¿	>
10x			¡	%
11x			"	
12x			'	
13x			;	
14x			-	

*) Rubrica e altre liste

***) Durante la composizione di un SMS

**Garanzia/Aiuto/Riparazioni/
Omologazione/Manutenzione**

Garanzia

La durata della garanzia è di 2 anni dalla data risultante dalla ricevuta d'acquisto.

Per avere diritto alla garanzia l'acquirente dovrà inviare insieme all'apparecchio da riparare la cartolina compilata (presente sull'ultima pagina di copertina), completa di timbro del rivenditore, data di acquisto e firma.

La garanzia non si applica in caso di danno provocato da incuria, uso o installazione non conformi alle istruzioni fornite, usura o danni causati da interventi di persone non autorizzate. La garanzia non riguarda i materiali soggetti ad usure e neanche quelle carenze che pregiudicano il valore o l'utilizzabilità dell'apparecchio solo in modo trascurabile. In caso di problemi con l'apparecchio, vi preghiamo di rivolgervi al vostro rivenditore.

Riparazioni/Manutenzione

Apparecchi in affitto

Se il vostro telefono non funziona correttamente, rivolgetevi al servizio di assistenza (Numero di telefono 175).

Le riparazioni e l'intervento sono gratuiti (sono esclusi i danni dei particolari soggetti ad usura (cavi, targhette, accumulatori ecc.) e danni causati da manomissione o dal trattamento non conforme (cadute, penetrazione di liquidi ecc.).

Apparecchi acquistati

Entro il periodo di garanzia, le riparazioni vengono effettuate gratuitamente secondo le condizioni stabilite sul certificato di garanzia (sono esclusi i danni dei particolari soggetti ad usura (cavi, targhette, accumulatori ecc.) e danni causati da manomissione o dal trattamento non conforme (cadute, penetrazione di liquidi ecc.). Se si dovesse rendere necessaria un riparazione, l'apparecchio deve essere riportato al punto di vendita.

Interpellando il servizio di pronto intervento (anche durante il periodo di garanzia), l'intervento viene addebitato (importo forfettario a copertura del viaggio e del tempo). Scaduto il periodo di garanzia, verranno addebitati anche i costi della riparazione.

Accumulatori

Gli accumulatori sono considerati materiali di consumo e non sono coperti dalle prestazioni di garanzia. Gli accumulatori difettosi non vengono sostituiti gratuitamente, sia nel caso di apparecchi affittati che di apparecchi acquistati.

Informazioni

Per informazioni di carattere generale riguardanti p. es. i prodotti, i servizi ecc., vi preghiamo di rivolgervi al servizio informazioni del vostro punto vendita Swisscom (numero di telefono gratuito 0800 800 800).

Omologazione e Conformità

Quest'apparecchio è previsto per il funzionamento sulla rete analogica Svizzera.

Le particolarità dei vari paesi sono considerate. Per le richieste sulle differenze delle reti telefoniche pubbliche, vi preghiamo di rivolgervi al rivenditore oppure al gestore rete.

La conformità dell'apparecchio alla Direttiva R&TTE (1999/05/CEE) è confermata dalla presenza del marchio CE.

Estratto della dichiarazione originale

„The manufacturer declares that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured.“

Senior Approvals Manager“

CE 0682

La dichiarazione di conformità è contenuta nel seguente sito web: www.swisscom.com, sotto la categoria eShop, telefoni, dichiarazioni di conformità, oppure può essere richiesta al seguente indirizzo:


Swisscom Fixnet AG
Retail Business
Customer Premises Equipments (CPE)
3050 Berna




Schema dei menu

Schema dei menu

Il vostro telefono dispone di numerose funzioni che vengono offerte sotto forma di menu.

In **stand-by**, premere **MENU** (aprire il menu), sfogliare fino alla funzione desiderata e confermare con **OK**.





Si torna in stand-by: premere a lungo il tasto .

Accedere a una funzione: con il tasto  sfogliare o inserire la combinazione di tasti corrispondente (per es.: **MENU**   = impostazione dell'ora).




1 SMS

1-1	Scrivi Mess.
1-2	Entranti 00+00
1-3	Uscenti
1-4	Centro servizi 1
1-5	Centro servizi 2


4 Impostazioni Audio

4-1	Volume suoneria	5 livelli + "Crescendo" selezionabili con 		
4-2	Scelta melodia	4-2-1	Chiamate esterne	10 melodie selezionabili con 
		4-2-2	Chiamate interne	10 melodie selezionabili con 
4-3	Toni di avviso	4-3-1	Acustica tasti	(✓ = on)
		4-3-2	Batteria scarica	Selezionare con  (✓ = on)
		4-3-3	Toni di conferma	(✓ = on)

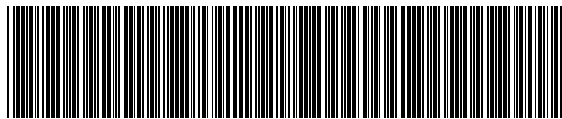
5 Impostazioni Varie

5-1	Data / Ora	Inserire in successione e confermare con OK : Data (formato: GGMMAA), ora (formato: HHMM)		
5-3	Portatile	5-3-1	Lingua	Selezionare con  (✓ = on)
		5-3-2	Risposta Automatica	(✓ = on)
		5-3-3	Registra Portatile	
		5-3-4	Reset Portatile?	Ripristino dei parametri iniziali: gli inserimenti della rubrica telefonica, della lista delle chiamate, della lista di selezione rapida e della lista SMS nonché la registrazione sulla base vengono conservati.
5-4	Stazione base	5-4-1	PIN di sistema	Modificare il PIN di sistema (alla consegna: 0000)
		5-4-2	Reset Base	Ripristino dei parametri iniziali (il PIN di sistema viene conservato, tutti i portatili vengono cancellati, registrazione manuale v. p. 10)
		5-4-3	TipoDiSelez	Selezionare con  (✓ = on)
		5-4-4	Tempi di flash	Selezionare con  (✓ = on)
		5-4-5	Inclusione int.	(✓ = on)

6 Segreteria Telefonica

Memorizzare il numero della segreteria di rete -per la selezione rapida (in stand-by, premere  **lungo** il tasto 1).

Segreteria di rete: segreteria telefonica del proprio gestore telefonico; deve essere richiesta a parte. La lista della segreteria di rete può essere visualizzata se l'Operatore di Rete supporta questa funzione e la segreteria di rete è impostata per la selezione rapida.



A31008 - M1619 - F151 - 1 - 2X19